

Gemein WOHL



Gemeinwohl-Bericht

Vinzenz Service GmbH

Berichtsjahre 2020 und 2021

Vollbilanz nach Gemeinwohl-Matrix 5.0

Inhaltsverzeichnis

.....	1
Allgemeine Informationen zum Unternehmen	5
Kurzpräsentation des Unternehmens	6
Produkte / Dienstleistungen	6
A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	8
A1.1 Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen in der Zulieferkette	8
Negativ-Aspekt A1.2 Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette	12
A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	13
A2.1 Faire Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferant*innen	13
A2.2 Positive Einflussnahme auf Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette	15
Negativ-Aspekt A2.3 Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen	16
A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	16
A3.1 Umweltauswirkungen in der Zulieferkette	16
Negativ-Aspekt A3.2 Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette	18
A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette	19
A4.1 Transparenz und Mitentscheidungsrechte für Lieferant*innen	19
A4.2 Positive Einflussnahme auf Transparenz und Mitentscheidung in der gesamten Zulieferkette	19
B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	20
B1.1 Finanzielle Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung	20
B1.2 Gemeinwohlorientierte Fremdfinanzierung	21
B1.3 Ethische Haltung externer Finanzpartner*innen	22
B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	23
B2.1 Solidarische und gemeinwohlorientierte Mittelverwendung	23
Negativ-Aspekt B2.2 Unfaire Verteilung von Geldmittel	24
B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	24
B3.1 Ökologische Qualität der Investitionen	24
B3.2 Gemeinwohlorientierte Veranlagung	25
Negativ-Aspekt B3.3 Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen	25
B4 Eigentum und Mitentscheidung	26
B4.1 Gemeinwohlorientierte Eigentumsstruktur	26
Negativ-Aspekt B4.2 Feindliche Übernahme	27
C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	27
C1.1 Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur	27

C1.2 Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz	33
C1.3 Diversität und Chancengleichheit	35
Negativ-Aspekt C1.4 Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen	36
C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	36
C2.1 Ausgestaltung des Verdienstes	36
C2.2 Ausgestaltung der Arbeitszeit	38
C2.3 Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses und Work-Life-Balance	39
Negativ-Aspekt C2.4 Ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge	40
C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	41
C3.1 Ernährung während der Arbeitszeit	41
C3.2 Mobilität zum Arbeitsplatz	42
C3.3 Organisationskultur, Sensibilisierung für ökologische Prozessgestaltung	43
Negativ-Aspekt C3.4 Anleitung zur Verschwendung / Duldung unökologischen Verhaltens	44
C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz	44
C4.1 Innerbetriebliche Transparenz	44
C4.2 Legitimierung der Führungskräfte	46
C4.3 Mitentscheidung der Mitarbeitenden	46
Negativ-Aspekt C4.4 Verhinderung des Betriebsrates	47
D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	47
D1.1 Menschenwürdige Kommunikation mit Kund*innen	47
D1.2 Barrierefreiheit	49
Negativ-Aspekt D1.3 Unethische Werbemaßnahmen	50
D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	51
D2.1 Kooperation mit Mitunternehmen	51
D2.2 Solidarität mit Mitunternehmen	51
Negativ-Aspekt D2.3 Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen	52
D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	52
D3.1 Ökologisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von Produkten und Dienstleistungen (Effizienz und Konsistenz)	52
D3.2 Maßvolle Nutzung von Produkten und Dienstleistungen (Suffizienz)	53
Negativ-Aspekt D3.3 Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger, ökologischer Auswirkungen	55
D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz	55
D4.1 Kund*innen-Mitwirkung, gemeinsame Produktentwicklung und Marktforschung	55
D4.2 Produkttransparenz	56
Negativ-Aspekt D4.3 Kein Ausweis von Gefahrenstoffen	57

E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	57
E1.1 Produkte und Dienstleistungen decken den Grundbedarf und dienen dem guten Leben	57
E1.2 Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen.....	60
Negativ-Aspekt E1.3 Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen	61
E2 Beitrag zum Gemeinwesen	61
E2.1 Steuern und Sozialabgaben	61
E2.2 Freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens	62
Negativ-Aspekt E2.3 Illegitime Steuervermeidung	63
Negativ-Aspekt E2.4 Mangelnde Korruptionsprävention	64
E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	64
E3.1 Absolute Auswirkungen / Management & Strategie	64
E3.2 Relative Auswirkungen.....	65
Negativ-Aspekt E3.3 Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen.....	65
E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung	66
E4.1 Transparenz.....	66
E4.2 Gesellschaftliche Mitentscheidung	67
Negativ-Aspekt E4.3 Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation	67
Kurzfristige Ziele.....	68
Langfristige Ziele	69
EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (EU COM 2013/207) .	70
Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz	72
Beteiligte Personen.....	73
Interne Kommunikation	73
Anhang: Verzeichnisse.....	74

Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname:	Vinzenz Service GmbH (=VS)
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Website:	www.vinzenz-service.de
Branche:	Gemeinschaftsverpflegung und Dienstleistung
Firmensitz:	Wachtelhau 1, 72488 Sigmaringen
Weitere Standorte:	Landhotel Allgäuer Hof (=LAH) Waldseer Str. 36, 88364 Wolfegg-Altann
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:	2020: 164, davon 48 im Landhotel Allgäuer Hof 2021: 143, davon 46 im Landhotel Allgäuer Hof
Vollzeitäquivalente:	2020: 90, davon 16,68 im Landhotel Allgäuer Hof 2021: 76, davon 13,71 im Landhotel Allgäuer Hof
Saison- oder Zeitarbeitende:	2020: 22, davon im Landhotel Allgäuer Hof 2021: 17, davon im Landhotel Allgäuer Hof
Umsatz:	2020: 5.583.950 € davon 1.402.607 € im Landhotel Allgäuer Hof 2021: 5.142.862 € davon 1.247.455 € im Landhotel Allgäuer Hof
Jahresüberschuss:	2020: -351.252 € davon -247.197 € im Landhotel Allgäuer Hof 2021: -141.169 € davon -198.889 € im Landhotel Allgäuer Hof

Tochtergesellschaften / verbundene Unternehmen:

Die Vinzenz Service GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Vinzenz von Paul gGmbH, welche wiederum eine gemeinnützige Gesellschaft der Barmherzigen Schwestern vom HI. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V. ist.

Die Vinzenz Service GmbH hat am 24.Juli 2018 die Vinzenz Human Care gegründet und am 31.07.2020 an den Miteigentümer verkauft.

Berichtszeitraum: 2020-2021

Für den Berichtszeitraum wurde erstmalig eine EMAS-Umwelterklärung inkl. Umweltbilanz erstellt. Bei überschneidenden Themen findet ein Verweis auf das jeweilige Referenzkapitel in der [Umwelterklärung](#) (Anlage 1) statt, um möglichst Doppelungen zu vermeiden.

Kurzpräsentation des Unternehmens

Referenzkapitel Umwelterklärung:

1. Zusammenfassung der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation sowie Beschreibung des Umfangs der EMAS-Registrierung

Produkte / Dienstleistungen

Referenzkapitel Umwelterklärung:

1. Zusammenfassung der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation sowie Beschreibung des Umfangs der EMAS-Registrierung

Das Unternehmen und Gemeinwohl

Referenzkapitel Umwelterklärung:

2. Die Umweltpolitik sowie Verwaltungsstruktur Vinzenz Service GmbH, auf die sich das Umweltmanagementsystem stützt

Essen ist ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Aus der uns geschenkten Natur entnehmen wir wertvolle Lebensmittel für unsere Mahlzeiten. Darüber hinaus ist Essen jedoch vor allem Genuss und regt die Sinne an. So kann ein gutes Essen maßgeblich zu unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden beitragen. Genussvolles Speisen schafft eine angenehme Atmosphäre und fördert die Kommunikation unter den Menschen. Deshalb ist eine Mahlzeit in Gemeinschaft weit mehr als nur Verpflegung oder Ernährung. Unsere Tisch- und Esskultur prägt die Gesellschaft und bietet Raum für gemeinsamen Austausch. Kund*innenorientierte Speise- und Dienstleistungsangebote sind Ausdruck von Wertschätzung und Lebensqualität. Der regionale Einkauf von Produkten und die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Dienstleister*innen stärkt die Wirtschaft vor Ort und sichert Arbeitsplätze in unserer ländlichen Region.

Erstmalig in Kontakt kam unsere Geschäftsführerin Heike Müller mit der Gemeinwohl-Ökonomie bei einer Veranstaltung der IHK Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2016. Seit diesem Termin besteht auch der Kontakt zu Armin Hipper, der uns auf dem Weg zu unserer ersten Gemeinwohl-Bilanz begleitete.

Uns fasziniert die Idee, Werte für die wir aus Tradition stehen, messbar und sichtbar zu machen. Mit den folgenden Gemeinwohl-Bilanzen möchten wir uns Klarheit darüber verschaffen, wo wir unserem Werteverständnis bereits gerecht werden, wie wir uns im Vergleich zur ersten Gemeinwohl-Bilanz entwickelt haben und wo wir weiteres Entwicklungspotential sehen.

Die Vinzenz Service GmbH ist seit 27.11.2017 Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie. 2018 ließen wir erstmals unseren Gemeinwohl-Bericht für das Berichtsjahr 2017 auditieren. Das vorliegende Dokument ist unser dritter Gemeinwohl-Bericht.

Kontaktperson:

Heike Müller

Geschäftsführung

Tel. 07571 7426-20

Mobil 0151 55025159

heike.mueller@vinzenz-sd.de

Testat



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Auditprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:

GEMEINWOHL AN ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
 Bilanzierendes Unternehmen mit externem Audit

Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl-Bilanz	Vinzenz Service GmbH
	M5.0 Vollbilanz	2020/21	Auditor*In: Roland Wiedemeyer

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 40 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 20 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette: 20 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 20 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 60 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 20 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 0 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 70 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 50 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 50 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 40 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 80 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 50 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 60 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 50 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 50 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 50 %

Testat gültig bis:
30.06.2025

BILANZSUMME:
432

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0.
 TestatID: **rdw07**
 Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf www.ecogood.org

Hamburg, 14.06.2023

Bridget Knapper and Manfred Jotter / Executive Directors
International Federation for the Economy for the Common Good e.V., VR 24207

INTERNATIONAL FEDERATION
 for the Economy for the Common Good e.V.

A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

A1.1 Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen in der Zulieferkette

Die Vinzenz Service GmbH kauft Produkte und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen zu:

- Handwerkerservice
- Werkzeuge, Verbrauchsmaterialien
- Lebensmittel, auch Convenience- Produkte
- Inventar und Betriebsmittel
- Beratung
- Software
- Fahrzeuge

Wir achten dabei auf:

- regionale und saisonale Waren und Dienstleistungen
- Bio-Waren nach Verfügbarkeit und Finanzierbarkeit
- langfristige Lieferant*innenbeziehungen und persönliche Kontakte
- Qualität und Service, dies ist uns wichtiger als der Preis einer Ware
- den Kauf von Produkten mit Qualitätssiegeln, z. B. MSC bei Fisch, ASC, IFS, HACCP, BIO- Siegel, GKT, sowie die gängigen ISO- Zertifizierungen (QM) bei den Dienstleister*innen

Beispiele für unsere regionalen Partner*innen:

- Alb-Gold Teigwaren GmbH, Trochtelfingen (Nudeln)
- Bäckerei Stehle, Langenenslingen (Backwaren)
- Früchte Jork, Isny (Frischware, Obst und Gemüse)
- Klosterhof Knäpple, Ostrach Habsthal (Putenfleisch)
- Metzgerei Buchmann GmbH, Grünkraut-Gullen
- Metzgerei Frick GmbH, Krauchenwies
- Öko-Obst-Blank, Ravensburg
- Senn GmbH & Co. KG, Ostrach (Ei)

Speziell im Landhotel Allgäuer Hof arbeiten wir mit kleinen, ortsansässigen Lieferant*innen zusammen. Als Beispiele können genannt werden:

- Allgäuer Eismanufaktur, Isny im Allgäu (Eis)
- Bäckerei Hoh, Bergatreute (Backwaren)
- Brauerei Farny, Dürren (Bier)
- Brauerei Meckatzer Löwenbräu Benedikt Weiß KG, Heimenkirch (Bier)
- Durach Forellenzucht, Alttann (Forellen)
- Früchte Jork, Isny (Frische, Obst und Gemüse)
- Getränke Zimmermann, Ebersbach (Getränke)
- Imkerei Merk, Wolfegg-Molpertshaus (Honig)
- Landbäckerei Heinzelmann, Wolfegg (Backwaren)
- Metzgerei Bendel, Bergatreute (Fleisch und Wurstwaren)
- Metzgerei Buchmann, Ravensburg (Fleisch und Wurstwaren)
- Omira GmbH, Ravensburg (Milch)
- Staatsweingut Meersburg (Weine)
- Weinzentrale Eberle und Dieth, Laupheim (Weine)

Bei den für uns besonders wichtigen zugekauften Gütern achten wir darauf, mit mehreren Lieferant*innen zusammenzuarbeiten. Dies garantiert uns zum einen eine hohe Lieferfähigkeit und macht uns zum anderen nicht ausschließlich von einem Unternehmen abhängig. In unregelmäßigen Abständen werden stichprobenartige Besuche in den Unternehmen durchgeführt. Interne Abläufe werden mündlich abgefragt. Zu allen Lieferant*innen pflegen wir einen intensiven persönlichen Kontakt durch regelmäßige Telefonate, Gespräche und Treffen.

Tabelle 1: Anteile einzelner Produkte und Dienstleistungen an den Gesamtkosten zugekaufter Leistungen

Zugekaufte Produkte und Dienstleistungen	Prozentualer Anteil an den Gesamtkosten	
	2020	2021
Lebensmittel	51%	50%
Mieten, Pacht, Leasing	18%	17%
Wasser, Energie, Brennstoffe	10%	11%
Wartung und Instandhaltung	9%	9%
Verwaltungsbedarf	9%	8%
Fremdleistungen HW Küche Verwaltung	7%	9%
Wirtschaftsbedarf	6%	5%
Steuern, Abgaben, Versicherungen	3%	3%
EDV-Gebühren	1%	1%
Beratungskosten	1%	1%
Marketing und Werbung	0,5%	0,5%

Den Hauptanteil der zugekauften Produkte stellen Lebensmittel dar. Dies spiegelt sich auch in den für uns wichtigsten Lieferant*innen wider (siehe unten).

Während der Anteil zugekaufter Dienstleistungen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorbericht sank, erhöhte sich der Anteil insbesondere für Mieten / Pacht / Leasing sowie Energie. Einige dieser Verschiebungen lassen sich auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie zurückführen.

Tabelle 2: Top 10 Lieferant*innen 2020 der Vinzenz Service GmbH

Top 10 Lieferant*innen	Prozentualer Anteil in %
Früchte Jork GmbH, Isny	21%
Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG, Zusmarshausen	17%
Buchmann GmbH, Grünkraut-Gullen	10%
Stadtwerke Sigmaringen, Sigmaringen	5%
MLF Mercator Leasing (Jobrad)	3%
Jacobs Douwe, Bremen	2%
Metzgerei Frick GmbH, Krauchenwies	2%
Südvers-Gruppe, Freiburg	2%
Kabus e.K., Bad Saulgau	2%
Bäckerei Stehle, Langenenslingen	2%

Tabelle 3: Top 10 Lieferant*innen 2021 der Vinzenz Service GmbH

Top 10 Lieferant*innen	Prozentualer Anteil in %
Früchte Jork GmbH, Isny	29%
Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG, Zusmarshausen	9%
Buchmann GmbH, Grünkraut-Gullen	9%
Stadtwerke Sigmaringen, Sigmaringen	6%
Jacobs Douwe, Bremen	3%
MLF Mercator Leasing (Jobrad)	3%
Metzgerei Frick GmbH, Krauchenwies	3%
Frigo-Rent, Ulm	2%
DKV Euro Service GmbH & Co	2%
Südvers-Gruppe, Freiburg	2%

Tabelle 4: Top 10 Lieferant*innen 2020 des Landhotel Allgäuer Hof

Top 10 Lieferant*innen	Prozentualer Anteil in %
Früchte Jork GmbH, Isny	13%
KSE GmbH, Freiburg	13%
Gemeinde Wolfegg, Wolfegg	11%
Schindele Handels-GmbH & Co. KG, Ravensburg	6%
Chefs Culinar Süd GmbH & Co KG, Zusmarshausen	4%
Arndt GmbH & Co. KG, Erkheim	3%
Karl Heinz Zimmermann, Musbach	3%
Braun Gebäudereinigung, Biberach	3%
Buchmann GmbH, Grünkraut-Gullen	2%
Franz Lohr GmbH, Ravensburg	2%

Tabelle 5: Top 10 Lieferant*innen 2021 des Landhotel Allgäuer Hof

Top 10 Lieferant*innen	Prozentualer Anteil in %
KSE GmbH, Freiburg	12%
Früchte Jork GmbH, Isny	12%
Schindele Handels-GmbH & Co. KG, Ravensburg	9%
Mader Dienstleistungs GmbH, Bad Waldsee	5%
Gemeinde Wolfegg, Wolfegg	5%
Franz Lohr GmbH, Ravensburg	4%
Karl Heinz Zimmermann, Musbach	3%
Arndt GmbH & Co. KG, Erkheim	2%
Chefs Culinar Süd GmbH & Co KG, Zusmarshausen	2%
Weinzentrale Eberle GmbH, Laupheim	2%

In 2020 hat die Vinzenz Service GmbH insgesamt mit 247 Lieferant*innen (LAH: 185 Lieferant*innen) zusammengearbeitet, in 2021 mit 220 (LAH: 174). Ein Großteil der Top-100-Lieferant*innen stammt aus Baden-Württemberg, bis auf wenige Ausnahmen haben die Top-100-Lieferant*innen ihren Sitz in Deutschland.

Bei sämtlichen Lieferant*innen können wir davon ausgehen, dass europäische bzw. deutsche Gesetze gelten und eingehalten werden, so dass Kinderarbeit etc. ausgeschlossen werden kann und deutsche Mindestlöhne eingehalten werden.

Erstmalig haben wir 2021 unserer Hauptlieferant*innen, welche ca. 50% unseres Einkaufsvolumens repräsentieren, zu den Themen der Gemeinwohl-Ökonomie befragt. Hierzu haben wir unser bestehendes Lieferantenprofil um zusätzliche Fragen zur GWÖ erweitert. Die zusätzlichen Fragen basieren auf dem „Schnelltest GW-Bilanz“ (14.01.2019) und wurden von uns in einer möglichst einfachen Form dargestellt (Anlage 2). Der Fragebogen ermöglicht unseren Lieferant*innen eine Selbsteinschätzung auf einer Skala von -4 (Wir verursachen die Risiken aktiv) bis +4 (Vorbildlich: Wir setzen innovative Ideen zur Lösung der Herausforderung um). Schnell stellte sich heraus, dass der Fragebogen am besten gemeinsam ausgefüllt wird und dass dieser Prozess sehr aufwendig ist.

Tabelle 6: Zertifizierungen der Top 10 Lieferant*innen
(mit einem Anteil am Gesamtaufwand von >5%)

Top 10 Lieferant*innen		
Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG Zusmarshausen	Nachhaltigkeitsbericht: nein Zertifikate: IFS, ASC, MSC, BIO (DE-ÖKO-034), HACCP	Ausgefüllter GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt vor (26.10.2021)
Früchte Jork GmbH Isny im Allgäu	Nachhaltigkeitsbericht: (Anlage 3) Zertifikate: IFS, BIO (DE-ÖKO-001), ASC, HOGAST, MSC-Zertifikat des Deutschen Institut für Nachhaltigkeit & Ökonomie	Ausgefüllter GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt vor (03.05.2021)
Buchmann GmbH Grünkraut-Gullen	Nachhaltigkeitsbericht: nein Zertifikate: IFS, BIO (DE-ÖKO-006)	Ausgefüllter GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt nicht vor
KSE Energie GmbH Freiburg i.B.	Nachhaltigkeitsbericht: nein Zertifikat „Geprüfter Ökostrom“	Ausgefüllter GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt vor (24.09.2021)
Stadtwerke Sigmaringen Sigmaringen	Nachhaltigkeitsbericht: nein	Ausgefüllter GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt vor (29.09.2021)
Schindele Handels-GmbH & Co. KG, Ravensburg	Nachhaltigkeitsbericht: nein	GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt nicht vor (war angefragt)
Gemeinde Wolfegg	Nachhaltigkeitsbericht: nein	GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt nicht vor (war angefragt)
Mader Dienstleistungs GmbH Bad Waldsee	Nachhaltigkeitsbericht: nein Qualitätsverbund Gebäudedienste, DIN ISO 9001, DIN ISO 14001	GWÖ-Lieferantenfragebogen liegt nicht vor (nicht angefragt)

Weitere vorliegende GWÖ-Lieferantenfragebögen:

- Braun Gebäudereinigung (28.09.2021)

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung in 2023 ist geplant.
- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			3		
Auditoren- einschätzung			2		

Negativ-Aspekt A1.2 Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

Ein besonderes Potential zur Gefährdung der Menschenwürde weisen Bereiche der Lieferanten*innen auf, die mit Arbeitnehmerüberlassungen agieren. Dies könnte insbesondere bei der Gebäudereinigung und im Wäschedienst der Fall sein. Am Einkaufsvolumen stellen diese Bereiche 2020 2%, in 2021 4% der Gesamtkosten dar.

Bei allen Firmen, mit denen wir im Bereich der Gebäudereinigung und des Wäschedienstes zusammenarbeiten, sind uns die Geschäftsleitungen persönlich bekannt. So handelt es sich z.B. bei der Firma Kabus e.K. um ein regional angesiedeltes Familienunternehmen in vierter Generation mit einer verantwortungsbewussten Unternehmenspolitik. Bei Firmenbesichtigungen in der Vergangenheit konnten wir uns von den angemessenen Arbeitsbedingungen vor Ort überzeugen. Die Firma Kabus e.K. ist hier jederzeit transparent und öffnet die Türen für ihre Kund*innen. Das Unternehmen ist Mitglied im Deutschen Textilreinigungs-Verband (DTV) (Anlage 4) hat ein zertifiziertes Umwelt- und Qualitätsmanagement (Anlage 5 und 6) sowie ein Sozialverträglichkeitstestat (Anlage 7). Die Firma Mader Dienstleistungs GmbH besitzt ebenso wie die Firma Braun Gebäudereinigung ein zertifiziertes Umwelt- und Qualitätsmanagement (Anlagen 8 und 9).

Bei den Zulieferern von Gemüse werden in der Regel saisonale Arbeitskräfte eingesetzt. Fleischverarbeitende Betriebe geraten ebenfalls immer wieder in den Fokus aufgrund menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen. In diesem Bereich arbeiten wir seit vielen Jahren mit den zwei regionalen Metzgereien Buchmann GmbH, Grünkraut-Gullen und Metzgerei Frick GmbH, Krauchenwies zusammen, um hier Verletzungen der Menschenwürde ausschließen zu können (siehe oben).

Bei Zulieferern außerhalb der EU können Verletzungen der Menschenwürde nicht generell ausgeschlossen werden. Wir verzichten wo irgend möglich auf den Einkauf solcher Produkte, sofern es Alternativen gibt. Grundsätzlich bevorzugen wir Produkte, welche in der EU hergestellt wurden.

Verbesserungspotenziale:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung ist in 2023 geplant.
- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie
- Ein Anteil von 100 % ethisch unbedenklich eingekaufter Produkte soll angestrebt werden.

	0	bis	200
Selbsteinschätzung	Minuspunkte		
Auditoreinschätzung	0		

A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

A2.1 Faire Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferant*innen

Die Vinzenz Service GmbH agiert den Lieferanten*innen gegenüber ohne aggressive Preisgestaltung und verhandelt auf Basis einer langfristigen Geschäftsbeziehung, die hauptsächlich durch Liefertreue und Qualität bestimmt wird. Unsere Geschäftsbeziehungen sind nicht auf den kurzfristigen Vorteil eines/einer Partner*in hin ausgerichtet, sondern sollen beiden Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Wir pflegen persönliche Kontakte zu unseren Hauptlieferant*innen und stehen mit diesen in enger Kommunikation. Bei den Zahlungsbedingungen wird marktüblich mit Skontoregelungen und in Einzelfällen umsatzabhängigen Rückvergütungssystemen agiert. Die Lieferanten*innen können ihre Rahmenbedingungen mit unseren Vorstellungen gemeinsam abstimmen. In der Regel werden lieferantenseitig angekündigte und begründete Preiserhöhungen umgehend akzeptiert. Dies führt grundsätzlich zu einer zufriedenstellenden Zusammenarbeit. Von uns angefragte Angebote werden nur geringfügig nachverhandelt. Die Liefertreue und Qualität steht im primären Vordergrund.

Bei größeren Lieferleistungen werden gemeinsam Zahlungsläufe wie Abschlagszahlungen nach Lieferstatus vereinbart. Unstimmigkeiten werden zeitnah besprochen und es werden gemeinsam konstruktive Lösungen gefunden. Im täglichen Umgang agieren wir wertschätzend und auf Augenhöhe.

Die Geschäftsbeziehungen und die damit verbundene Netzwerke bestehen regional seit mehreren Jahren. Es werden langfristige Geschäftspartnerschaften bevorzugt.

Tabelle 7: Dauer der Geschäftsbeziehungen Top 10 Lieferant*innen
(mit einem Anteil am Gesamtaufwand von >5%)

Lieferant*in	Produkte / Dienstleistung	Geschäfts- beziehung seit
Chefs Culinar Süd GmbH & Co. KG Zusmarshausen	Lebensmittelvollsortiment	2004
Buchmann GmbH Grünkraut-Gullen	Fleisch- und Wurstwaren	2004
Stadtwerke Sigmaringen Sigmaringen	Öko-Strom, Gas	2004
Früchte Jork GmbH Isny im Allgäu	Lebensmittelvollsortiment, insbes. Obst und Gemüse	2011
Gemeinde Wolfegg Wolfegg	Wasser, Kurtaxe	2012
Schindele Handels-GmbH & Co. KG Ravensburg	Heizöl, Holzpellets	2013
KSE Energie GmbH Freiburg i.B.	Öko-Strom	2014
Mader Dienstleistungs GmbH, Bad Waldsee	Reinigung	2020

Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehungen zu unseren wichtigsten Partner*innen beträgt ca. 11 Jahre.

Um das Verhältnis des Anteils an der Wertschöpfung zwischen Unternehmen und Lieferant*innen zu berechnen, wurde die Gesamtsumme der Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen vom Umsatz des Unternehmens subtrahiert und ins Verhältnis gesetzt. Somit beträgt die Wertschöpfung im Unternehmen 2020 53%, in 2021 52% und ist damit nahezu ausgeglichen, konnte jedoch im Vergleich zum Vorbericht leicht zu unseren Gunsten verbessert werden.

Sie entspricht einem Verhältnis von

Wertschöpfung der Lieferant*innen : Wertschöpfung Vinzenz Service GmbH = ca. 1:1

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Weiterhin Definition und Erreichen einer für uns „gesunden“ Verteilung der Wertschöpfung, um Zukunftsinvestitionen sicherstellen zu können.

	Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				6	
Auditoren-einschätzung				6	

A2.2 Positive Einflussnahme auf Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette

Den Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt, können wir derzeit nicht erheben. Wir beziehen zwar z. B. Fairtrade-Kaffee, können hier jedoch keine exakten Daten erheben.

Wo möglich bieten wir z.B. bei Automatenverkäufen in Betrieben und Schulen Schokoladen, die 100% zertifiziert nachhaltigen Kakao verwenden (wie Ritter Sport seit 2018).

Ein fairer und solidarischer Umgang aller Beteiligten entlang der Zulieferkette ist uns wichtig. Deshalb stehen wir in regelmäßigem Austausch mit unseren wichtigsten (siehe Top 10 Lieferant*innen) sowie unseren regionalen Geschäftspartner*innen und besuchen uns gegenseitig. Wir pflegen persönliche Kontakte und haben feste Ansprechpartner*innen, so dass wir ein persönliches Vertrauensverhältnis aufbauen können. Dies fördern wir beispielsweise durch ein faires Preisgefüge.

Erhalten wir Kenntnis davon, dass bei einem/einer Lieferant*in Risiken oder Misstände in der Zulieferkette bestehen, beenden wir die Geschäftsbeziehung bzw. listen die entsprechenden Produkte aus (so z.B. bei Produkten der Firma Nestlé).

Eine schriftliche Auditierung und Selbstauskunft fanden im Berichtszeitraum punktuell statt. Die Vinzenz Service GmbH prüft durch regen Austausch mit den Ansprechpartnern*innen die internen Abläufe.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung ist in 2023 geplant.
- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie

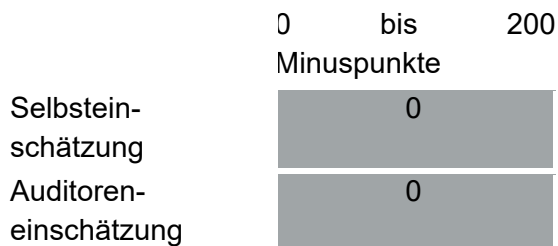
	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung		1			
Auditoren- einschätzung		1			

Negativ-Aspekt A2.3 Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen

Die Vinzenz Service GmbH besitzt aufgrund ihrer Marktanteile keine entscheidende Marktmacht und kann ihre Geschäftspartner*innen folglich kaum übervorteilen. Uns ist nicht daran gelegen, dass unsere Geschäftspartner*innen durch unsere Marktmacht oder unser Handeln leiden, weil sich ein solches Verhalten nicht mit unseren Werten vereinbaren ließe. Schriftliche Beschwerden hinsichtlich unseres Verhaltens unseren Lieferant*innen gegenüber liegen uns nicht vor. Der stetige Austausch mit den Lieferant*innen bestätigt dies.

Verbesserungspotenziale:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung ist in 2023 geplant.
- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie



A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette

A3.1 Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Die Vinzenz Service GmbH produziert ihre Speisen im Cook & Chill-Verfahren. Hierbei werden die warmen Speisenkomponenten auf herkömmliche Weise gekocht und anschließend innerhalb von maximal 90 Minuten auf eine Temperatur von 3°C gekühlt (Schnellkühlung). Die gekühlten Speisen sind bis zu fünf Tage haltbar und können in diesem Zustand gelagert und transportiert werden, wobei auf eine ununterbrochene Kühlkette zu achten ist. Unmittelbar vor der Ausgabe werden die Speisen im Kombidämpfer auf Verzehrer temperatur regeneriert. Zu den Vorteilen des Cook & Chill-Systems zählt u. a. auch die damit verbundene hygienische Sicherheit nach den Vorgaben des 1998 in Kraft getretenen HACCP-Konzepts (Hazard Analysis of Critical Control Point). Die Vermehrung von pathogenen Keimen sowie die Bildung von Toxinen wird verhindert, indem der hygienisch bedenkliche Temperaturbereich beim Absenken ab ca. 40 bis 10 °C schnell durchschritten wird. Damit benötigen wir zur Herstellung unserer Produkte nicht unerhebliche Mengen elektrischen Stroms.

Den Strom für den Firmensitz in Sigmaringen beziehen wir von den Stadtwerken Sigmaringen. Zwei eigene Wasserkraftwerke, mehrere Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen sind wichtige Bausteine einer nachhaltigen und umweltschonenden Energiepolitik der Stadtwerke Sigmaringen. Im Berichtszeitraum haben wir 100% Ökostrom von den Stadtwerken

Sigmaringen bezogen. SIG strom natur der Stadtwerke Sigmaringen ist ein TÜV-zertifizierter Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stadtwerke Sigmaringen bescheinigten uns, dass wir mit dem Bezug von SIG strom natur im Vergleich zum durchschnittlichen Strommix in Deutschland im Jahr 2020 77,5 Tonnen CO₂ und 0,08 kg radioaktiven Abfall sowie im Jahr 2021 87,5 Tonnen CO₂ und 0,08 kg radioaktiven Abfall vermieden haben (Anlagen 10 und 11).

Im Landhotel Allgäuer Hof beziehen wir Strom aus erneuerbaren Energien über die KSE GmbH. Die KSE beschreibt sich selbst auf ihrer Homepage so: „Als kirchliches, nicht gewinnorientiertes Energieversorgungsunternehmen der vier großen christlichen Kirchen Baden-Württembergs ist die KSE Energie in ihrem Wesen einzigartig. Unser Handeln richten wir an unserem übergeordneten Ziel der Bewahrung der Schöpfung Gottes aus. So treten wir dafür an, unsere Kunden bei den Herausforderungen der Energiewende zu unterstützen. Dazu bieten wir neben zielgerichteten Lösungen auch die Übernahme von Arbeitsschritten, um bestmöglich zu entlasten.“ (<https://www.kse-energie.de/ueber-kse/unternehmen>, Letzter Zugriff am 14.12.2022) Der von der KSE gelieferte Strom besteht zu 100% aus erneuerbaren Energien.

In der Zentralküche wird als weiterer wichtiger Energieträger Erdgas verwendet, welches ebenfalls von den Stadtwerken Sigmaringen bezogen wird. Erdgas gilt als ein sehr umweltfreundlicher fossiler Brennstoff, vor allem wegen der geringen Schwefeldioxid- und Kohlendioxid-Emissionen bei seiner Verbrennung. Erdgas verbrennt besonders schadstoffarm - ohne Ruß, ohne Staub und praktisch frei von Schwefelgasen.

Die Zentralküche verfügt über eine Wärmerückgewinnungsanlage. In unserem Lüftungssystem sind zwei Kreuzstromwärmetauschsysteme mit einer Leistung von 171,8 kW mit 18.000 m³ /h und einer Leistung von 33,4kW mit 6.000 m³ / h verbaut.

Die Spülmaschine besitzt eine integrierte Wärmepumpe inkl. Wärmerückgewinnung, welche eine Einsparung von 19,8 kW / h erzielt.

Bei der Auswahl von Rohstoffen und Produkten stehen für uns Qualität, kurze Anfahrtswege durch regionale Herkunft, Liefertreue und ein angemessenes Preis- Leistungs- Verhältnis im Vordergrund. Schädliche Umweltauswirkungen bei zugekauften Produkten gibt es hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Transport der Waren zur Zentralküche in Form von Fuhrparkabgasen (z. B. Kohlendioxid, Stickoxide,...). Weitere Aspekte sind die Verpackungsmaterialien sowie die Umweltbelastungen, welche durch die Landwirtschaft entstehen (Abwasser, Nitratbelastung).

Ökologische Risiken in unserer Zulieferkette werden derzeit nicht systematisch evaluiert. Auch kennen wir in vielen Fällen die Auswirkungen innerhalb der gesamten Zulieferkette nicht, sondern lediglich bis zu unseren Lieferant*innen. Einzelne, besonders belastende Produkte, wie z.B. Pangasius (Süßwasserfisch), vermeiden wir. Ferner versuchen wir, auf die Zusammenarbeit mit Firmen, deren Verhalten uns unethisch oder ökologisch bedenklich erscheint (z.B. Nestlé) zu verzichten.

Um den Bezug von Bio-Lebensmitteln für unsere Küche einfacher zu gestalten, arbeiten wir seit September 2018 zusätzlich zu unseren bisherigen Lieferant*innen mit dem Bio-Lebensmittel-Großhändler EPOS Bio-Partner Süd GmbH zusammen, ebenfalls ein GWÖ-Unternehmen. Diese Zusammenarbeit trägt wesentlich dazu bei, den von uns verarbeiteten Anteil an Bio-Produkten in unseren Speisen zu erhöhen und auf dem Speiseplan öfter Bio-Produkte berücksichtigen zu können.

Ca. 3 % des Lebensmittel-Wareneinkaufs waren im Berichtszeitraum Bioprodukte, also belegbare ökologisch höherwertige Alternativen, wobei wir Bio-Lebensmittel im Landhotel

Allgäuer Hof derzeit nicht als solche ausloben. Bezogen auf die Zentralküche haben wir den Anteil an Bio-Produkten im Vergleich zu unserer zweiten Gemeinwohl-Bilanz stabil gehalten.

Ein aus unserer Sicht nach wie vor großes Abfallproblem stellen unsere Einwegbehälter für Kaltkomponenten dar. Aus lebensmittelhygienischen Gründen schweißen wir alle Komponenten, welche vor Ort nicht erhitzt werden, luftdicht in Einwegbehälter ein, um jegliches Risiko einer nachteiligen Beeinflussung durch Keime zu minimieren. Bereits 2015 haben wir uns zusammen mit einer Studentin im Rahmen einer Bachelor-Thesis mit Möglichkeiten der Umstellung von Einwegverpackungen zu Mehrwegverpackungen auseinandergesetzt. Zum damaligen Zeitpunkt gab es einen Hersteller, welcher versiegelbare Kunststoffbehälter angeboten hat, so dass bei diesem System lediglich die Deckelfolie als Abfall entstanden wäre und nicht mehr der gesamte Behälter. Zeitgleich mit unserer Entscheidung, in diese Behälter zu investieren, wurden diese jedoch aufgrund einer BPA-Belastung vom Markt genommen. Im November 2019 wurde uns von unserem Verpackungslieferanten Bunzl Verpackungen GmbH ein mögliches Produkt empfohlen, welches wir 2020 getestet, den Mengenbedarf erhoben und schließlich im Dezember 2021 bestellt haben. Die neuen Mehrwegbehälter entsprechen unseren Hygieneanforderungen und halten den täglichen Belastungen im Dauertest stand.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Systematische Überprüfung der Zuliefererkette hinsichtlich Umwelt, Produktion und Nachhaltigkeit.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			3		
Auditoren- einschätzung			2		

Negativ-Aspekt A3.2 Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Siehe hierzu auch A 1.1.

Das höchste Risiko für schädliche Umwelteinflüsse haben aus unserer Sicht die von uns in großen Mengen verarbeiteten Lebensmittel sowie die von uns bezogene Energie (Strom und Fuhrpark). Durch den bewussten Einkauf von z. B. Fleisch aus Süddeutschland versuchen wir, diese Einflüsse möglichst gering zu halten. Im Berichtszeitraum wurde die Speiseplanung überarbeitet und der Fleischanteil in unserem Speisenangebot reduziert. Saisonal verzichten wir im Winter z.B. auf die Verarbeitung von z.B. frischen Tomaten, da diese unverhältnismäßig lange Transportwege hinter sich haben. Wir setzen Biolebensmittel ein, um den Einsatz von synthetischen Düngemitteln und Insektiziden zu reduzieren.

Die Emissionen unseres Fuhrparks kompensieren wir über die DKV Climate Card (Klimaschutzorganisation myclimate Deutschland gGmbH, Anlage 12 und 13).

Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen der von uns eingekauften Produkte und Dienstleistungen sind uns nicht bekannt, so dass wir hier von einem Anteil von 0% ausgehen.

	0	bis	200
Selbsteinschätzung	Minuspunkte		
Auditoreinschätzung	0		

A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

A4.1 Transparenz und Mitentscheidungsrechte für Lieferant*innen

Siehe auch A 2.1.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbsteinschätzung		1			
Auditoreinschätzung		1			

A4.2 Positive Einflussnahme auf Transparenz und Mitentscheidung in der gesamten Zulieferkette

Der gezielte Einkauf von Produkten, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt, fand bisher nicht statt. Auch wurde dieses Thema über unsere normalen Lieferantengespräche hinaus nicht explizit mit den Lieferant*innen diskutiert oder eingefordert, in einzelnen Gesprächen im Rahmen unseres neu eingeführten Lieferantenfragebogens jedoch thematisiert. Insbesondere auf die Zulieferer unserer Lieferant*innen haben wir in der Regel keinen Zugriff.

Von unseren Lieferant*innen ist uns kein aktives Handeln bekannt, welches Transparenz und Mitentscheidung bewusst verhindert, z.B. Verhinderung von Betriebsräten oder die Durchführung von feindlichen Übernahmen.

Durch die bereits 2019 begonnene Geschäftsbeziehung zum GWÖ-Unternehmen EPOS Biopartner Süd GmbH wollen wir mit Unternehmen, in denen Transparenz und Mitentscheidung eine wichtige Rolle spielen, zusammenarbeiten.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung ist in 2023 geplant.

- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie

	Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbst-einschätzung			3		
Auditoren-einschätzung			3		

B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

B1.1 Finanzielle Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung

Unternehmerische Resilienz ist die Eigenschaft eines Unternehmens, externe Schocks oder Verwerfungen der sozialen, wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen auszuhalten und sich an die neuen Bedingungen anzupassen.

(<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/resilienz-52429/version-275567>, letzter Zugriff am 16.09.2020)

Die Resilienz eines Unternehmens lässt sich durch vier Faktoren beschreiben

- Vorbeugung: Eine Widerstandsfähigkeit gegenüber negativen externen Einwirkungen ist vorsorglich aufgebaut, vergleichbar der Resistenz.
- Adaption: Nach Möglichkeit wird eine kurzfristige Rückkehr zur definierten Ausgangsstellung erreicht, vergleichbar der Selbstregulation.
- Innovation: Entstehende Vorteile aus den sich verändernden Umweltbedingungen werden ökonomisch genutzt, vergleichbar dem Innovationsmanagement.
- Kultur: Eine optimistische, lernbereite, fehlertolerante, aber auch konfrontationsbereite Team- und Projektkultur.

Aus unserem Verständnis heraus bedeutet ein hoher Eigenkapitalanteil ein hohes Maß an Sicherheit und trägt damit wesentlich zur Resilienz des Unternehmens bei. Der Eigenkapitalanteil der Vinzenz Service GmbH betrug 2020 14% und sank 2021 aufgrund der massiven Belastungen des Unternehmens durch die Corona-Pandemie erneut, während der durchschnittliche Eigenkapitalanteil der Branche (Dienstleistung, 2021) 32 % beträgt, die Eigenkapitalquote im Mittelstand gesamt lag bei 31,4% (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/261429/umfrage/eigenkapitalquoten-im-deutschen-mittelstand-nach-branchen/>, letzter Zugriff am 14.12.2022). Mit dieser Entwicklung ist die Vinzenz Service nicht allein. So geht zumindest die Tourismus-Sprecherin von Neos Salzburg Liesl Weitgasser von einer Eigenkapitalquote von 14% in der Hotellerie aus. (https://www.meinbezirk.at/pongau/c-wirtschaft/geringe-eigenkapitalquote-bringt-touristiker-in-finanzielle-noete_a5043688, letzter Zugriff am 14.12.2022). Im Berichtszeitraum belasteten das Jahresdefizit 2020 in Höhe von -351.252 sowie das Jahresdefizit in Höhe von -141.169 Euro die Eigenkapitalquote massiv.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Fortführung der Strategie der Erhöhung des Eigenkapitals durch entsprechende Gewinnverwendung (Investitionen)
- Reduzierung des Jahresdefizites durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Preisanpassungen bei unseren Produkten

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			2		
Auditoren- einschätzung			2		

B1.2 Gemeinwohlorientierte Fremdfinanzierung

Die Aufnahme von Fremdkapital am Finanzmarkt spielt für die Vinzenz Service GmbH eine untergeordnete Rolle. Fremdkapital erhält die Vinzenz Service in erster Linie über den Mutterkonzern.

Im Berichtszeitraum stellte sich die Fremdfinanzierung folgendermaßen dar:

- Fremdkapitalanteil: 86% (2020) bzw. 97% (2021)
- Rückstellungen: 97.426 Euro (2020) bzw. 157.149 Euro (2021)
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten: 34.650 Euro (2020) bzw. 20.901 Euro (2021)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen : 218.882 Euro (2020) bzw. 301.826 Euro (2021)
- Sonstige Verbindlichkeiten 55.318 Euro (2020) bzw. 58.178 Euro (2021)

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Fortführung der Strategie der Erhöhung des Eigenkapitals durch entsprechende Gewinnerzielung
- Reduzierung des Jahresdefizites durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Preisanpassungen bei unseren Produkten

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fortgeschrit- ten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung		1			
Auditoren- einschätzung				4	

B1.3 Ethische Haltung externer Finanzpartner*innen

Die Vinzenz Service GmbH hat vier wesentliche Finanzpartner*innen:

- Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen (Gesellschafter)
- Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen (Girokonten)
- Kreissparkasse Ravensburg (Girokonten)
- Sparkassen Pensionskasse AG (Betriebliche Altersvorsorge)

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Finanzpartner*innen im Rahmen unserer Gespräche nach deren ethischer Haltung befragt und unsere Haltung im Zusammenhang mit der Gemeinwohl-Ökonomie erläutert. Folgende Aspekte in Bezug auf deren Umgang mit Geldmitteln sind bekannt:

Die Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen beschäftigt sich laut eigener Aussage bereits seit vielen Jahren mit verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln und hat dies in ihren strategischen Grundsätzen fest verankert. Aus diesem Grund hat die Bank als eine der ersten Sparkassen folgende Leitlinien fixiert, welche in der Schalterhalle aushängen (Anlage 14). Diese Leitlinien definieren klare Ausschlusskriterien für Eigenanlagen:

- Sie spekuliert nicht mit Lebensmitteln oder Rohstoffen, die zur Lebensmittelgewinnung dienen (sogenannte Agrarrohstoffe).
- Sie kauft keine Aktien oder Anleihen von Firmen, die Rüstungsgüter produzieren.
- Sie kauft keine Anleihen von Staaten, die gemäß dem Jahresbericht von Amnesty International die Todesstrafe oder systematische Folter anwenden oder keine fairen Gerichtsprozesse ermöglichen.
- Sie nutzt keine Derivate zu eigenen spekulativen Zwecken.

Ferner besteht das Geschäftsmodell der Bank darin, Geldeinlagen von Kund*innen / Sparern zu sammeln und diese der regionalen Wirtschaft und für den privaten Wohnungsbau in Form von Krediten zur Verfügung zu stellen.

Die Kreissparkasse Ravensburg beschreibt sich in ihrem Unternehmenstext so (Anlage 15): „Gemeinsam für das Gemeinwohl der Region – den Landkreis Ravensburg. So könnte man die DNA der Kreissparkasse Ravensburg entschlüsseln. Damit unterscheiden wir uns von allen anderen Wettbewerbern. Wir verfolgen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft nicht das Prinzip der Gewinnmaximierung.“ Laut eigener Aussage gibt das Unternehmen einen Großteil seines Gewinnes wieder an die Menschen zurück, indem Projekte in der Region finanziell unterstützt werden, z.B. das Naturschutzzentrum Bad Wurzach, das Deutsche Rote Kreuz oder die Bildungsinitiative „SchulService“. Die Kreissparkasse Ravensburg richtet ihre Aktivitäten am Deutschen Nachhaltigkeitskodex aus:

- Barrierefreie Zugänge
- Energetische Sanierungsmaßnahmen
- CO₂-neutraler und atomstromfreier Energiebezug über Wasserkraft
- Solarstromanlagen auf dem Dach der Hauptfiliale
- Vermittlung von Energieeffizienzdarlehen der KfW
- Spenden-Plattform „Herzensideen“

Die Sparkassen Pensionskasse, die für die Vinzenz Service GmbH die Betriebliche Altersvorsorge der Mitarbeitenden übernimmt, „legt höchsten Wert darauf die

Garantiepflichtungen aus den Pensionsverträgen langfristig erfüllen zu können.[...] Auch das Thema nachhaltiges Investment ist der Sparkassen Pensionskasse AG wichtig. Sie hat sich verpflichtet, aktiv für ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und ethische Belange der Unternehmensführung einzutreten und die Prinzipien der UN PRI (United Nations Principles for Responsible Investment) bei ihren Investmentstrategien zu berücksichtigen.“ (Anlage 16 und 17).

Seit März 2021 ist die Vinzenz Service GmbH in Bezug auf die Betriebliche Altersvorsorge in Gesprächen mit der Mehrwert GmbH, um ein nachhaltiges Produkt für die Betriebliche Altersvorsorge zu finden. Ziel ist es, den Mitarbeitenden eine „Grüne Rente“ anbieten zu können.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Bei Fremdfinanzierungsbedarf Ethikbanken berücksichtigen
- Hausbank regelmäßig und strukturiert nach ihrer Strategie in Richtung Nachhaltigkeit befragen
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung zu einer nachhaltigen Betrieblichen Altersvorsorge in 2022

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung			2		
Auditoren-einschätzung		1			

B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

B2.1 Solidarische und gemeinwohlorientierte Mittelverwendung

Die Zukunftsausgaben wurden im jährlich zu erstellenden Wirtschaftsplan ermittelt. Hierin sind auch Risikobewertungen hinsichtlich Erweiterungs-, Modernisierungs- oder Ersatzinvestitionen berücksichtigt. Es ist geplant, die zu realisierenden Investitionen aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften. Fremdfinanzierungen sollen nur in unvermeidlichen Ausnahmefällen erfolgen. Von Seiten des Gesellschafters bestehen für den Berichtszeitraum keine Ansprüche an die Kapitalerträge. Über die Gewinnverwendung beschließt lt. Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung.

Im Unternehmen verbleibende Gewinne werden zur Erhaltung und Steigerung der Qualität und für die Mitarbeitenden eingesetzt.

Im Berichtszeitraum stellte sich die Mittelverwendung folgendermaßen dar:

- Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit: 0 Euro (2020) bzw. 0 Euro (2021)
- Gesamtbedarf Zukunftsausgaben lt. Wirtschaftsplan (2020 und 2021 gesamt): 305.175 Euro

- Anlagenzugänge: 19.312 Euro (2020) bzw. 14.201 Euro (2021)
- Zuführung zur Rücklage: 0 Euro (2020) bzw. 0 Euro (2021)
- Auszuschüttende Kapitalerträge: entfällt
- Neuverschuldung: 0 Euro (2020) bzw. 0 Euro (2021)

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				6	
Auditoren- einschätzung				6	

Negativ-Aspekt B2.2 Unfaire Verteilung von Geldmittel

In der Vinzenz Service GmbH gibt es keine unfaire Verteilung von Geldmitteln. Es wurden keine Standortverlagerungen durchgeführt. Durch die coronabedingt, endgültige Schließung des Café 49 in Stuttgart sind vier Arbeitsplätze weggefallen.

Obwohl die Schließungen von großen Teilen des Unternehmens aufgrund von behördlichen Anordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie das Unternehmen massiv belasteten und sich die Gewinnlage dramatisch verschlechtert hat, wurden keine Kündigungen ausgesprochen. An die nicht im Unternehmen tätigen Gesellschafter wurden keine Renditen ausbezahlt.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein- schätzung	0
Auditoren- einschätzung	0

B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

B3.1 Ökologische Qualität der Investitionen

Im Berichtszeitraum waren folgende Investitionen mit ökologischem Verbesserungspotential vorgesehen:

- Umrüstung Telefonanlage Landhotel Allgäuer Hof (energiesparend)
- Ersatzbeschaffung fünf (energiesparende) Monitore
- Ersatzbeschaffung neun PC-Arbeitsplätze
- Ersatzbeschaffung drei Laptop
- Erstausstattung Mehrweg-Siegelschalen
- Ersatzbeschaffung LKW (kraftstoffsparend, emissionsarm)

Investitionsplan ökologischer Sanierungsbedarf: 120.925 Euro
 Dies entspricht ca. 40% der geplanten Investitionen.

Konkret umgesetzt wurden die

- Umrüstung Telefonanlage Landhotel Allgäuer Hof (energiesparend)
- Ersatzbeschaffung fünf Laptop
- Erstausrüstung Mehrweg-Siegelschalen (Bestellung in 2021, Lieferung in 2022)

Realisierung ökologischer Sanierungsbedarf: 3.384,30 Euro, d.h. 3% der geplanten ökologischen Sanierungen wurden umgesetzt.

Im Juli 2021 haben wir auf neue Tintenstrahldrucker (Leasing) umgestellt, die weniger Strom verbrauchen und keine Ozon-Emission sowie keinen Tonerstaub erzeugen.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			2		
Auditoren- einschätzung			2		

B3.2 Gemeinwohlorientierte Veranlagung

Eine gemeinwohlorientierte Veranlagung trifft bei der Vinzenz Service GmbH derzeit nicht zu. Unsere vorhandenen Geldmittel werden vollständig für den Geschäftsbetrieb benötigt und befinden sich im Umlauf auf dem Girokonto. So kann die Liquidität des Unternehmens sichergestellt werden.

- Finanzierte Projekte (in Tsd. EUR; % v. Veranlagung): 0
- Fonds-Veranlagungen (in Tsd. EUR; % v. Veranlagung): 0

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung	0				
Auditoren- einschätzung	0				

Negativ-Aspekt B3.3 Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Durch unterschiedliche Maßnahmen versucht die Vinzenz Service GmbH bereits seit Jahren, die ökologischen Auswirkungen ihres Handelns so gering wie möglich zu halten. Der Verzicht auf gentechnisch veränderte Lebensmittel und der Einsatz von Biolebensmittel soll langfristig dazu beitragen, dass für die von uns verarbeiteten Lebensmittel weniger Pestizide und Antibiotika in Tierfutter eingesetzt werden. Wir beziehen ausschließlich Strom aus regional und erneuerbar erzeugter Energie, kaufen sparsame und emissionsarme Fahrzeuge und Anlagen. Derzeit werden von der Vinzenz Service GmbH als ökologisch bedenkliche Ressourcen fossile Energien in Form von Heizöl, Erdgas und Treibstoff für die Fahrzeuge eingesetzt. Unser Bestreben ist es, langfristig auf diese Ressourcen weitestgehend bzw. ganz verzichten zu können. Dies ist mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden, welcher über unsere Produkte refinanzierbar sein muss. Dies kann nur in Form eines Prozesses, nicht von heute auf morgen geschehen. Da unser Geschäftsmodell jedoch nicht zwangsläufig auf der Verwendung fossiler Energieträger basiert, ist ein stufenweiser Ausstieg möglich.

Die Installation einer Tankmöglichkeit für Elektrofahrzeuge beim Firmengebäude sowie im Landhotel Allgäuer Hof wurde im Berichtszeitraum realisiert.

Verbesserungspotenziale:

- Prüfung und Kalkulation alternativer Energie- und Wärmequellen für das Dienstleistungszentrum

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

B4 Eigentum und Mitentscheidung

B4.1 Gemeinwohlorientierte Eigentumsstruktur

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V. ist eine katholische Ordensgemeinschaft in der Diözese Rottenburg - Stuttgart.

Den Menschen in ihrer Not beizustehen - diesem Auftrag des Ordensgründers Vinzenz von Paul folgten die ersten Vinzentinerinnen in Straßburg schon vor rund eineinhalb Jahrhunderten. Später von Schwäbisch Gmünd und heute von Untermarchtal aus wirken die Ordensschwestern helfend in den Gemeinden und orientieren sich stets an den Grundsätzen des heiligen Vinzenz von Paul: Ohne aufrichtige Wertschätzung des Anderen, ohne Liebe ist Hilfe nicht wirksam.

Die Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist eine Gesellschaft der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal. Die gemeinnützige Vinzenz von Paul gGmbH besteht aus den Regionen Allgäu, Bad Saulgau, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Sigmaringen und Stuttgart-Tübingen. Der Sitz der Geschäftsführung ist in Schwäbisch Gmünd.

Mehr als 2.000 Mitarbeitende machen sich an wachsenden 19 Standorten im süddeutschen Raum für Menschen mit Hörschädigungen, junge Menschen mit Förderbedarf, Kinder und

Jugendliche, ältere und pflegebedürftige Menschen stark. Als Mitgesellschafterin der Akademie für Gesundheit und Soziales wird die Aus- und Weiterbildung in pflegerischen und sozialen Berufen unterstützt.

Die Vinzenz Service GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen. Diese bietet Pflege-, Gemeinschafts- und Bildungseinrichtungen eine auf Nachhaltigkeit und regionale Qualität ausgerichtete Verpflegung. Überdies betreibt die Vinzenz Service GmbH das Landhotel Allgäuer Hof in Wolfegg-Altann und die Cafeteria im Josefinenstift in Sigmaringen.

Eine Einbindung der Mitarbeitenden als Eigentümer gibt es nicht. Die Geschäftsführerin ist ebenfalls nicht Eigentümerin.

Die Verteilung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

- Geschäftsführer: 0%
- Führungskräfte: 0%
- Mitarbeitende: 0%
- Kund*innen (hier der Gesellschafter Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen): 100%
- Lieferant*innen: 0%
- weiteres Umfeld: 0%
- nicht mittätige Kapitalinvestor*innen: 0%

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung	0				
Auditoren-einschätzung	0				

Negativ-Aspekt B4.2 Feindliche Übernahme

Feindliche Übernahmen wurden in der Vergangenheit weder getätigt noch sind diese für die Zukunft geplant, da ein entsprechendes Verhalten mit unseren Unternehmenswerten nicht vereinbar wäre.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein-schätzung	0
Auditoren-einschätzung	0

C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

C1.1 Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur

Unsere Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource für unseren Erfolg. Wir sehen die Arbeitszeit als wertvolle Lebenszeit an. Mit guten Arbeits- und Lebensbedingungen möchten wir eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation erreichen:

Organisatorisch:

Wir arbeiten in einer flachen Hierarchie (Geschäftsführung, Abteilungsleitung, Mitarbeitende), welche in einem Organigramm transparent dargestellt wird. Ergänzt wird dieses punktuell durch Stellenbeschreibungen und Aufgabenmatrix, welche Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten definieren.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden sehr flexibel Teilzeitmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten werden, sofern es die betrieblichen Erfordernisse möglich machen, angeboten (hauptsächlich in der Verwaltung).

Jeder Mitarbeitende ist Teil eines Teams, welches sich in regelmäßigen Besprechungen austauscht.

Alle Mitarbeitenden haben mindestens einmal jährlich Anspruch auf ein ausführliches Mitarbeitergespräch, in welchem sie Feedback erhalten, aber auch geben können. Anlassbezogen finden darüber hinaus individuelle Gespräche statt.

Mitbestimmung, Selbstorganisation und Eigenverantwortung:

Seit der Gründung der Vinzenz Service GmbH existiert ein Betriebsrat, der in die strategischen Fragen der Unternehmensführung miteinbezogen wird. Hier finden sowohl anlassbezogene als auch regelmäßige Treffen und Gespräche statt.

Zielvorgaben und definierte Aufgaben können mit viel Handlungsfreiheit und Kreativität umgesetzt werden. Gestaltungsfreiraum ist gegeben, Verbesserungsvorschläge sind uns willkommen.

Finanziell:

Alle Mitarbeitenden der Vinzenz Service GmbH haben nach Beendigung der Probezeit, also in der Regel nach sechs Monaten Betriebszugehörigkeit, Anspruch auf eine arbeitgeberfinanzierte Betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 4% des Bruttolohns. In Summe flossen 2020 und 2021 für die Mitarbeitenden der Vinzenz Service GmbH und des Landhotel Allgäuer Hof 153.179 Euro in die Betriebliche Altersvorsorge.

Geschlechtsunabhängig erhalten Mitarbeitende bei gleicher Tätigkeit den gleichen Lohn.

Persönliche und fachliche Weiterentwicklung:

Unsere Mitarbeitenden haben individuelle Fortbildungsmöglichkeiten, sowohl in fachlicher, als auch in persönlicher Hinsicht. Bei Bedarf bieten wir Supervisionen bzw. Gespräche mit einem Seelsorger an. Seelsorge verstehen wir als Auftrag aller. Mitarbeitende in schwierigen persönlichen Situationen erhalten unsere Unterstützung.

Vereinzelte Kurse werden zudem in der Akademie für Gesundheit und Soziales, in der die Vinzenz von Paul gGmbH mit anderen sozialen Unternehmen Träger ist, für die Mitarbeitenden angeboten. Die Kurskosten werden von uns als Arbeitgeber getragen.

Auch das Bildungsforum Kloster Untermarchtal bietet zudem ein vielfältiges Kursprogramm an. Das Jahresprogramm liegt im Dienstleistungszentrum aus und wird an alle Mitarbeitenden mit PC-Zugang gesondert verschickt und in Gesprächen und Sitzungen darauf hingewiesen.

Insbesondere die Förderung junger Menschen liegt uns am Herzen. 2020 hatten wir vier Auszubildende, 2021 fünf Auszubildende. Seit Oktober 2019 bis September 2022 haben wir zusätzlich eine Studierende an der DHBW Ravensburg im Studiengang BWL-Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Hotel- und Gastronomiemanagement.

Gesundheit und Wohlbefinden:

Den Mitarbeitenden im Dienstleistungszentrum steht eine Cafeteria mit Außenbereich zur Verfügung, in der eine Frühstücks- und Mittagsverpflegung angeboten wird. Obst, Wasser und Tee stehen kostenlos zur Verfügung. Die besondere Waldrandlage des Dienstleistungszentrums im Wachtelhau 1 bietet die Möglichkeit für kurze Spaziergänge in den Pausen. Im Landhotel Allgäuer Hof haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich nach Ende der offiziellen Buffetzeiten für die Gäste an unseren Buffets zu bedienen. Täglich bieten wir hier ein reichhaltiges Frühstück und Abendbuffet mit umfangreichem Salatbuffet. Mitarbeitende, welche im Personalhaus untergebracht sind (z.B. Auszubildende) werden über das Hotel vollverpflegt. Mitarbeitende im Hotel können den hauseigenen Fitnessraum in bestimmten Zeitfenstern kostenfrei nutzen.

Arbeitskleidung:

In den Bereichen Küche, Service, Haustechnik und Logistik wird für Mitarbeitende Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt. Teilweise sind hier mehrere Varianten vorhanden für entsprechende Witterungsverhältnisse (Sommer/Winter). Hierzu bestehen zwei Betriebsvereinbarungen Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe.

Führungsverhalten und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur:

Partnerschaftlicher Umgang und kooperative Führung prägen unser Miteinander, denn all unser Handeln und unsere Unternehmenskultur basieren auf den Werten und dem Leitbild der Kongregation der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern von Hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.

Konkretisiert werden diese in

- den „Leitlinien- Werte, die uns leiten“ der Vinzenz von Paul gGmbH
- den „Unternehmenspolitischen Grundsätzen“ der Vinzenz von Paul gGmbH
- dem Seelsorgekonzept „Was wir unter Seelsorge verstehen“ der Vinzenz von Paul gGmbH

Wir leben eine Kultur des Dialogs und Miteinanders. Fehler und Konflikte besprechen wir offen, umgehend und direkt. Wir sprechen mit Menschen, nicht über Menschen. „Wir informieren uns gegenseitig und tragen zu einer Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens bei. Wir respektieren verschiedene Meinungen und Standpunkte und suchen nach Lösungen, die gemeinsam getragen werden.“ (Leitlinie Nr. 3). Wichtig ist uns dabei eine Resultatorientierung, d. h. wir möchten aus dem Fehler lernen und uns durch die Erkenntnisse ständig verbessern.

Die Kultur des offenen Miteinanders und offener Türen zeigt sich in der Vinzenz Service GmbH auch darin, dass nur in besonderen Fällen, wie z.B. einer Besprechung oder einem Telefonat, die Bürotüren geschlossen werden.

Die Führungsaufgabe an sich wird sehr ernst genommen, was sich in unserem Führungshandbuch zeigt, in welchem Aspekte wie z. B. „Für Ziele sorgen“, „Fördern von Menschen“, „Stärken nutzen“ und „Vertrauen“ fest verankert sind. Führung verstehen wir „als das Entwickeln, Gestalten und Steuern von organisatorischen Einheiten und damit schlussendlich von Menschen. Ziel muss es hierbei sein, die refinanzierbaren Ressourcen bestmöglich in Nutzen für die uns anvertrauen Menschen zu verwandeln. Dies wird in einer dynamischen und komplexen Welt nicht nach detaillierten Standards und vor allem nicht überall gleich funktionieren. Vielmehr gilt es auf einem gemeinsamen Fundament situativ und an den betroffenen Menschen orientiert verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und als Führungskraft sich damit aktiv gestaltend im Alltag einzubringen.“ (siehe Führungshandbuch der Vinzenz von Paul gGmbH)

- Grundsätze
Wirksamer Führung**
1. Resultatorientierung
 2. Beitrag zum Ganzen
 3. Konzentration auf Weniges
 4. Stärken nutzen
 5. Vertrauen
 6. Positiv denken

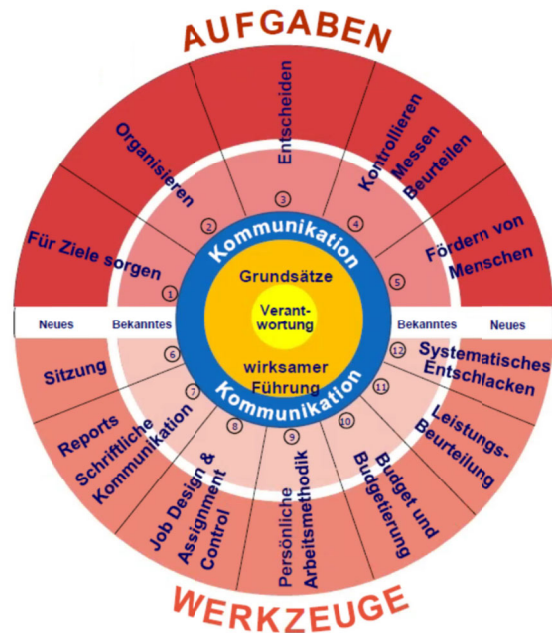


Abbildung 1: Wirksame Führung- Grundsätze und Führungsrad

Neue Mitarbeitenden erhalten bei Arbeitsbeginn eine Begrüßungsmappe mit allen für den Start im Unternehmen wichtigen Informationen und Hintergründen. Zweimal im Jahr findet ein Welcome-Day mit der Geschäftsführung statt, bei dem unsere Hintergründe und Werte thematisiert werden. Die übergeordneten Werte der Genossenschaft der barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul werden an einem zusätzlichen Einführungstag im Kloster vermittelt.

Um den sozialen Kontakt zwischen unseren Mitarbeitenden ebenso wie mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat auch während der Corona-Pandemie einfach und schnell zu ermöglichen und zu fördern nutzen wir seit April 2020 die DSGVO-konforme Mitarbeiter-Kommunikations-App „Quiply“.

Relevante Unternehmensnews oder Betriebsratsinformationen können mit dieser App ebenso übermittelt werden wie Formulare oder Dokumente. Austausch findet in Gruppenchats oder direkt mit einzelnen Kolleg*innen statt. Damit das Team weiß, welche Stellen gerade zu besetzen sind werden diese ebenfalls in Quiply eingestellt.

Wertschätzung unseren Mitarbeitenden gegenüber

Jeder Mitarbeitende erhält ein kleines Geburtstagsgeschenk mit Geburtstagskarte sowie eine Urkunde mit Präsent bei Jubiläen.

Im Jahr 2020 erhielten die Mitarbeitenden ein regional hergestelltes Kräuter-Öl der Ölmanufaktur „Ölfreunde“. Die Manufaktur im Donautal arbeitet nur mit regionalen Anbietern zusammen und produziert nachhaltig.



Abbildung 2: Ölmüller Paul in seiner Ölmanufaktur
Bildnachweis <https://dieoelfreunde.de/Presse>

2021 erhielten alle Mitarbeitenden zum Geburtstag eine Saaten-Mischung (Mengener Mischung) der regionalen Nabu-Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach.



Abbildung 3: „Lass Glück wachsen“

Die Vinzenz Service GmbH hat bei der Neujahrsfeier am Freitag, den 10. Januar 2020 im Landhotel Allgäuer Hof zum Betriebsjubiläum gratuliert.

Geschäftsführerin Heike Müller ehrte gemeinsam mit der Betriebsratsvorsitzenden Gabriele Kieferle zahlreiche Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit und Treue zum Unternehmen. Insgesamt wurden 22 Jubilare aus unterschiedlichen Betriebsstätten für 225 Jahre Betriebszugehörigkeit (im Jahr 2019) geehrt.

Neben einer Urkunde erhalten die Geehrten einen Gutschein für das Landhotel Allgäuer Hof bzw. eine gleichwertige Alternative. Die Anzahl der geehrten Mitarbeitenden spiegelt die lange Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden wider, was wir als Zeichen für eine hohe Zufriedenheit mit uns als Arbeitgeber werten.

Leider konnten im Jahr 2020 und 2021 die traditionellen Sommer- und Grillfeste sowie die Neujahrsfeier 2021 pandemiebedingt nicht stattfinden. Umso wichtiger und intensiver wurde der gemeinsame Austausch über die Mitarbeiter-Kommunikations-App Quiply sowie Videokonferenzen via Ecosero und in regelmäßigen Telefonaten. Wann immer möglich und unter der Berücksichtigung geltender Vorgaben des Landes Baden-Württembergs und Einhaltung der aktuell gültigen Hygienemaßnahmen fanden persönliche Treffen nur in kleinen Gruppen statt. Während der Corona-Pandemie arbeiteten alle Mitarbeitenden der Verwaltung im Wechsel zuhause. Um weiterhin den Informationsfluss aufrecht zu erhalten, wurde im März 2020 ein Krisenstab eingerichtet, der mindestens einmal wöchentlich (digital) tagte und bei Bedarf neue Maßnahmen beschlossen hat. Beispielsweise das Angebot von fünf Tagen zusätzlicher Freistellung zur Sicherstellung der Kinderbetreuung. Und um gerade ältere Menschen zu unterstützen, die in dieser Zeit nicht mehr in der örtlichen Gastronomie ihre Speisen einnehmen konnten, wurde ein Lieferangebot mit Menüs geschaffen. Über einen Zeitraum von 16 Monaten wurden insgesamt 42 schriftliche Lageberichte verfasst, um sicherzustellen, dass alle Leitungskräfte, Stabstellen und Betriebsräte angemessen informiert sind. Zusätzlich führten wir im April 2020 die Mitarbeiter-Kommunikations-App Quiply ein. Ziel war, allen Mitarbeitenden zu jedem Zeitpunkt die erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit jeder an seinem Platz den Umständen entsprechend gut arbeiten konnte.

Am 23.11.2020 führten wir eine Mitarbeiterversammlung im Landhotel Allgäuer Hof durch, um umfassend über die Kurzarbeit und über die Möglichkeiten eines „Verleihs“ in die Vinzenz von Paul gGmbH zu erläutern. Ziel war es, die durch die Corona-Pandemie ebenfalls stark belasteten Pflegeeinrichtungen unseres Gesellschafters personell zu unterstützen und gleichzeitig unseren Mitarbeitenden eine Alternative zur Kurzarbeit anbieten zu können.

Mitarbeitende, die sich über mehrere Monate in Kurzarbeit befanden, wurden über einen individuellen „Re-Onboarding-Prozess“ bestehend aus Schulungen und Besprechungen nach den Schließungen wieder in die Teams integriert.

Im Berichtszeitraum hatte die Vinzenz Service GmbH 56 (2020) bzw. 62 (2021) Austritte. Hiervon wurden 2(2020) bzw. 14 (2021) Mitarbeitende übergeleitet in die Vinzenz von Paul gGmbH. Bei jeweils 22 Personen davon handelte es sich um Saisonkräfte, welche in Schulmensen beschäftigt sind und nach den Sommerferien wieder eingestellt wurden. Trotz erschwerter Situation durch die Pandemie wurden von Seiten der Vinzenz Service GmbH wurden nur vier betriebsbedingten Kündigungen im Zusammenhang mit der Schließung des Café 49 ausgesprochen.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt in der Vinzenz Service GmbH ca. 4 Jahre, im Landhotel Allgäuer Hof ca. 3,5 Jahre.

Die Anzahl an (Initiativ-) Bewerbungen wird derzeit nicht erhoben.

Eine Erhebung zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz bzw. zum Erleben der Unternehmenskultur fand bei der Neujahrsfeier am 10.01.2020 statt.

Gemäß Auswertung aus dem Dienstplanprogramm wurden von den Mitarbeitenden in 2020 insgesamt 643 Tage/ 5.075 Fortbildungsstunden in Anspruch genommen. In 2020 nutzten unsere Mitarbeitenden 684 Tage / 5.470 Arbeitsstunden für Ihre Fortbildung. Hierin berücksichtigt sind die Schulstunden unserer Auszubildenden.

Für die Fortbildung unserer Mitarbeitenden entstanden im Berichtszeitraum Kosten in Höhe von 6.860 Euro.

Im September 2021 haben wir einen Kooperationsvertrag mit der Firma corporate benefits geschlossen um unseren Mitarbeitenden Rabattvorteile beim Einkauf der Angebote zu ermöglichen.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung					8
Auditoren-einschätzung					8

C1.2 Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzes wie z.B. Sicherheitsausschusssitzungen, Begehungen der Betriebsstätten, Aushang von Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblättern, Zurverfügungstellung von persönlicher Schutzausrüstung (wo notwendig), Schulungen zur Arbeitssicherheit sind für uns selbstverständlich. Der Bereich Arbeitssicherheit ist fest im Qualitätsmanagement verankert
Im Berichtszeitraum hatten wir sechs Sicherheitsbeauftragte.

Nach längerer Krankheit werden Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) standardisiert allen betreffenden Mitarbeitenden angeboten und auf Wunsch durchgeführt. Die Mitarbeitenden haben dabei sowohl Einfluss auf die Dauer dieses Prozesses als auch darauf, wer diese Gespräche mit Ihnen führt und wer an ihnen beteiligt wird (z.B. Betriebsarzt, Betriebsrat,...). Eine stufenweise Wiedereingliederung ist bei Bedarf möglich.

Trotz aller Bemühungen bleiben gesundheitlichen Gefährdungen in einzelnen Teilen des Unternehmens für unsere Mitarbeitenden bestehen:

- Lärmbelastung in der Spülküche: Allen betroffenen Mitarbeitenden wird ein Gehörschutz zur Verfügung gestellt.
- Umgebungstemperaturen von 3°C bis 10°C in den gekühlten Arbeitsräumen: Die Mitarbeitenden sind mit angemessen warmer Arbeitskleidung (Thermojacken,...) ausgestattet.

- Allen Mitarbeitenden der Logistik und der Haustechnik werden Sicherheitsschuhe zur Verfügung gestellt.
- In allen Bereichen werden in vorgegebener Anzahl Betriebliche Ersthelfer ausgebildet und das Wissen im zweijährigen Rhythmus aufgefrischt. Alle Mitarbeitenden in der Logistik erhalten darüber hinaus jährlich das Angebot, an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen.
- Mitarbeitenden der Logistik werden die Kosten für die Berufskraftfahrerweiterbildung erstattet, da hier ebenfalls viele Aspekte der Arbeitssicherheit, der korrekten Ladungssicherung und der gesunden Lebensführung vermittelt werden.

Ogleich wir unsere Gefährdungsbeurteilungen überarbeitet und unsere Mitarbeitenden jährlich im Bereich Arbeitssicherheit schulen, konnten nicht alle Arbeitsunfälle vermieden werden. Im Berichtszeitraum ereigneten sich 12 Arbeitsunfälle in den unterschiedlichsten Bereichen, davon zwei Wegeunfälle, vier Schnittverletzungen, zwei Stürze, ein eingeklemmter Finger, zwei Prellungen und eine beschädigte Brille. Alle Arbeitsunfälle wurden im Rahmen der Arbeitssicherheitsausschusssitzungen mit unserem Sicherheitsingenieur Hans-Christoph von Linstow und unserem Betriebsarzt Hr. Dr. Ingo Senfleber durchgesprochen und auf ein mögliches Verbesserungspotenzial hinsichtlich des Arbeitsschutzes geprüft.

Im Berichtszeitraum wurden die Büroräume der Verwaltungsmitarbeiter im Dienstleistungszentrum gesamthaft ins Erdgeschoss verlegt. Kurze Distanzen bieten den Vorteil eines schnellen Austauschs im Team.

Im Berichtszeitraum wurden 400 Euro Zuschüsse auf Basis der Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement geleistet. Diese finanzielle Unterstützung nutzen unseren Mitarbeitenden für unterschiedlichste Formen von Gesundheitspflege (Zuschüsse zu den Mitgliedsbeiträgen von Fitnessstudios, Zuschüsse zu Präventionsmaßnahmen, Physiotherapie,...).

Im Jahr 2020 lag die Fehlzeitenquote bei insgesamt 3,2% (LAH 2,74%), in 2020 bei 4,96% (LAH 2,05%). Diese recht niedrige Quote muss jedoch vor dem Hintergrund monatelanger Schließungen und damit der Durchführung von Kurzarbeit gesehen werden.

Kein Mitarbeitender kam mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zum Arbeiten in den Betrieb.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- regelmäßige Befragung unsere Mitarbeitenden , insbesondere auch zur Zufriedenheit mit der Arbeitssicherheit und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement (Befragung zuletzt umgesetzt im Januar 2020)

	Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				5	
Auditoren-einschätzung				6	

C1.3 Diversität und Chancengleichheit

Diversität unserer Mitarbeiter verstehen wir als Bereicherung für unser Unternehmen, bei uns ist jeder Mensch willkommen. Bei Einstellungen stehen für uns die Qualifikation des Bewerbers sowie seine Kompatibilität zum bestehenden Team im Vordergrund, weniger die Dimensionen der Diversität. Besonders ins Auge sticht unser hoher Frauenanteil, auch in Führungspositionen: Inklusive der Geschäftsführerin sind 6 von 7 Führungskräften samt Stabsstellen weiblich.

Sofern möglich, bieten wir Menschen mit körperlichen/ psychischen Einschränkungen einen Arbeitsplatz.

Im Landhotel Allgäuer Hof beschäftigen wir seit Juni 2018 ebenfalls eine junge Frau mit einer Lernbehinderung in Teilzeit in unserer Küche. Selbständiges Arbeiten ist für sie nicht möglich, aber im Rahmen unserer Anleitung unterstützt sie uns bei einfacheren Tätigkeiten wie. z.B. Kartoffeln schälen oder Reinigungsarbeiten durchführen. Dieser Arbeitsplatz ist für sie besser geeignet als eine Werkstätte für Behinderte. Wir versuchen nach Möglichkeit, sie in unserem Unternehmen beruflich und sozial zu integrieren. Dies ist nur deshalb möglich, weil unsere Mitarbeitenden hier viel Verständnis und Geduld aufbringen und wir es als unsere Aufgabe ansehen, allen Menschen eine Chance auf ihren Platz in der Gesellschaft zu geben.

Alle unsere Führungskräfte sind zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) geschult. Jeder neue Mitarbeitende findet Informationen und Erläuterungen zum AGG in der Begrüßungsmappe. Beschwerden über Benachteiligungen liegen uns nicht vor bzw. sind uns nicht bekannt.

Im Rahmen von jährlichen Mitarbeitergesprächen wird mit jedem einzelnen Mitarbeitenden das vergangene Jahr reflektiert und seine Wünsche und Vorstellungen seine persönliche Entwicklung betreffend mit in die Planung einbezogen. Durch flache Hierarchien und einen regelmäßigen Austausch im Rahmen des Besprechungswesens sollen alle Mitarbeitenden gut informiert sein.

Durchschnittlich waren im Berichtszeitraum 164 (2020) bzw. 143 (2021) Mitarbeitende bei der Vinzenz Service GmbH beschäftigt.

Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeitenden lag 2020 bei 50 Jahren (LAH: 36,5Jahre) und 2021 bei 49 Jahren (LAH: 35 Jahre).

Die geschlechtliche Verteilung liegt im Berichtszeitraum bei ca. 25% Männern und 75% Frauen. Von 10 Führungskräften waren 2020 drei männlich und sieben weiblich. In 2021 hatten wir 7 Führungskräfte: eine männliche und sechs weibliche Personen. Damit heben wir uns deutlich von anderen Unternehmen ab. Laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit betrug der Anteil der Frauen in Führungspositionen in Betrieben der Privatwirtschaft im Jahr 2020 in der ersten Führungsebene 27%, auf der zweiten Führungsebene 40%.

In 2020 hatten insgesamt 17 unserer Mitarbeitenden nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, in 2021 erhöhte sich die Anzahl auf 22 Personen (amerikanische, bosnische, bulgarische, eritreische, griechische, italienische, kroatische, philippinische, polnische, rumänische, somalische, syrische, tschechische, ungarische Staatsbürgerschaft).

Die gesellschaftliche Diversität des Umfelds wird von uns nicht erfasst.

Im Jahr 2020 befanden sich zwei Mitarbeiterinnen in Mutterschutz bzw. Elternzeit, in 2021 stieg die Anzahl auf acht Mitarbeiterinnen, welche Mutterschutz bzw. Elternzeit in Anspruch nahmen.

Die Anzahl der Neueinstellungen war mit 42 Mitarbeitenden in 2020 bzw. 39 Mitarbeitenden in 2021 stabil. Von den neuen Mitarbeitenden waren insgesamt 61 weiblich und 20 männlich.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung					7
Auditoren-einschätzung					7

Negativ-Aspekt C1.4 Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Bei der Vinzenz Service GmbH gibt es keine menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Im Jahr 2020 und 2021 gab es keine Gerichtsprozesse oder Rechtsverfahren bzgl. Verletzung des Arbeitsrechts. Beschwerden von Seiten des Betriebsrates wurden keine an die Geschäftsführung herangetragen (siehe hierzu auch Anlage 18: Stellungnahme des Betriebsrates vom 04.03.2022).

Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich bei Bedarf mit ihren Rückmeldungen bzw. Beschwerden an den Betriebsrat, ihren direkten Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung zu wenden.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein-schätzung	0
Auditoren-einschätzung	0

C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

C2.1 Ausgestaltung des Verdienstes

Generell werden erbrachte Leistungen bei der Vinzenz Service GmbH in Form von pünktlichen Lohn- bzw. Gehaltszahlungen zum Monatsende abgegolten. Die Vinzenz Service GmbH ist nicht tarifgebunden, im Laufe der Jahre hat sich eine Art Haustarif entwickelt, welcher gleiche Bezahlung bei gleicher Tätigkeit gewährleistet. Aufgrund der enormen finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie konnten im Berichtszeitraum keine Gehaltssteigerungen umgesetzt werden. Im Dezember 2021 erhielten jedoch alle Mitarbeitenden in Abhängigkeit von Ihrem Beschäftigungsumfang eine selbstfinanzierte Corona-Prämie in Höhe zwischen 50 Euro (geringfügig Beschäftigte) und 150 Euro (Vollzeitbeschäftigte). Die Geschäftsführung bezahlte sich keine Corona-Prämie aus.

Um die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben oder Verantwortung zu honorieren, werden den betreffenden Mitarbeitenden eine Teamleiter-Zulage bzw. Leistungszulagen bezahlt. Die Betriebsvereinbarung „Eventcatering“ regelt die (höhere) Vergütung bei Sondereinsätzen.

Wir schätzen die Lebenshaltungskosten im Landkreis Sigmaringen eher niedriger ein als in den

umliegende Landkreise (Ravensburg, Bodenseekreis, Konstanz, Stuttgart). Generell ist es uns dennoch ein großes Anliegen, dass alle Mitarbeitenden über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn verdienen. Das Einstiegsgehalt ist differenziert nach Arbeitsbereichen und lag im Berichtszeitraum für geringfügig Beschäftigte bei 10,10 Euro pro Stunde und für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bei 10,50 Euro. Für Mitarbeitende mit längerer Betriebszugehörigkeit werden höhere Sätze angewendet. Sofern die betriebswirtschaftliche Lage des Unternehmens eine Gehaltssteigerung für alle Mitarbeitenden zulässt, ist im zweijährigen Rhythmus eine Steigerung vorgesehen. Der Betriebsrat wirkt bei diesem Entscheidungsprozess mit.

Die innerbetriebliche Spreizung zwischen den geringsten Stundenlöhnen und der Geschäftsführung bei der Vinzenz Service GmbH kann mit einem Faktor von 3,9 angegeben werden: der Mindestverdienst pro Stunde beträgt 10,10 Euro, der Höchstverdienst 39,10 Euro.

Im Unternehmen gibt es keinen signifikanten Unterschied zwischen den Geschlechtern im Hinblick auf Arbeitsbedingungen und Verhalten.

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf mindestens 30 Tage Jahresurlaub. Zusätzlich gelten in unserem Unternehmen Heilig Abend (24.12.) und Sylvester (31.12.) als volle Feiertage, für welche die Mitarbeitenden keinen Urlaub einsetzen müssen. Selbstverständlich wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben darüber hinaus Zusatzurlaub z.B. bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises gewährt. Für besondere persönliche Ereignisse (Eheschließung, Tod naher Verwandter) erhalten unsere Mitarbeitenden bis zu drei Tagen Sonderurlaub. Während der Corona-Pandemie wurde allen geringfügig Beschäftigten zusätzlich eine Lohnfortzahlung im Umfang von 30 Urlaubstagen gewährt, da diese Mitarbeitenden keine finanzielle Unterstützung in Form von Kurzarbeitergeld erhalten konnten.

Weitere finanzielle Vergünstigungen für unsere Mitarbeitenden (siehe hierzu auch C1.1):

- Bereitstellung eines vergünstigten Mittagessens für 3,40 Euro
- Zahlung einer Betrieblichen Altersvorsorge in Höhe von zusätzlich 4% des Bruttoverdienstes, unabhängig davon, ob der Mitarbeitende selbst in die Altersvorsorge einbezahlt oder nicht bzw. ob eine Gehaltsumwandlung stattfindet.
- vergünstigte Übernachtungspreise im Landhotel Allgäuer Hof für Mitarbeitende
- Seit Mai 2018 haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobrades. (bis zu 2 Jobräder pro Mitarbeitenden werden genehmigt)
- Finanzielle Unterstützung unserer Mitarbeitenden bei unterschiedlichsten Formen von Gesundheitspflege (Zuschüsse zu den Mitgliedsbeiträgen von Fitnessstudios, Zuschüsse zu Präventionsmaßnahmen, Physiotherapie,...).
- Im September 2020 wurden an alle Mitarbeitenden Klimaspargbücher vom Bodenseekreis verteilt.
<https://www.bodenseekreis.de/de/aktuelles/artikel/2020/05/klimaspargbuch-bodenseekreis-jetzt-zu-haben/>
- Im September 2021 wurde auf Anregung des Betriebsrates ein Kooperationsvertrag mit corporate benefit geschlossen. Hier erhalten die Mitarbeitenden Rabatte auf eine Vielzahl von Angeboten namhafter Unternehmen.
- Speisen zum vergünstigten Preis bei internen Cateringaufträgen
- Stellung eines Poolfahrzeugs in Notsituationen
- (finanzielle) Unterstützung für Mitarbeitende in Ausnahmesituationen während der Kurzarbeit

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- strukturierte Mitarbeitenden-Befragung bezüglich der Gehaltszufriedenheit

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				4	
Auditoren- einschätzung				4	

C2.2 Ausgestaltung der Arbeitszeit

Die für die Vinzenz Service GmbH unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit betrug im Berichtszeitraum 40 Stunden für Vollzeitbeschäftigte, wobei nur ca. 20% unserer Mitarbeitenden in Vollzeit gearbeitet haben.

Alle Arbeitszeiten wurden im Dienstplanprogramm Geocon, wo möglich von den Mitarbeitenden selbst, erfasst und dokumentiert.

Arbeitsspitzen werden durch Überstunden oder, bei Teilzeitkräften, durch Erhöhung des Arbeitsumfanges abgedeckt. Wenn betrieblich möglich, werden Überstunden in Freizeit ausgeglichen bzw. für ruhigere Zeiten verwendet.

Erstmals in der Unternehmensgeschichte musste die Vinzenz Service GmbH im April 2020 Kurzarbeit einführen. In einer mit dem Betriebsrat geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde zunächst eine Laufzeit vom 01.04.2020 bis 30.06.2020 beschlossen. Betroffen waren fast alle Mitarbeitenden aus Verwaltung, Service, Küche, Logistik und Landhotel Allgäuer Hof. Die Arbeitszeit wurde aufgrund betrieblicher Erfordernisse und unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebensumstände der Mitarbeitenden verteilt. Da sich die Situation im Frühsommer nicht entspannte, wurde die Betriebsvereinbarung zunächst bis zum 30.09.2020 und dann erneut bis zum 31.03.2021 verlängert. Im Landhotel Allgäuer Hof blieb die Kurzarbeit bis 31.05.2022 bestehen.

Tabelle 8: Übersicht über die in den Jahren 2020 und 2021 geleisteten Überstunden

	2020	2021
Soll-Arbeitszeit	153.012 Stunden	130.303 Stunden
Ist-Arbeitszeit	123.911 Stunden	103.530 Stunden
Differenz (=Minus / Über-Stunden)	-2.658 Stunden	1.101 Stunden
Ausbezahlte Überstunden	1.213 Stunden	503 Stunden

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden ist vor dem Hintergrund der Kurzarbeit zu betrachten. In 2020 entstanden aufgrund der Corona-Pandemie keine Überstunden. Die geleisteten Überstunden in 2021 entsprechen einem Anteil von 1,06% der gesamten Arbeitszeit bzw. ca. 8 Stunden pro Mitarbeitenden und Jahr. Damit ist es gelungen, den Anteil der Überstunden

während des Berichtszeitraums im Vergleich zur letzten Bilanz erneut deutlich zu senken. In Summe wurden im Berichtszeitraum 1.213 Überstunden an die Mitarbeitenden ausbezahlt, was einer Reduzierung im Vergleich zur letzten Bilanz um 77% entspricht.

Betriebswirtschaftliches Ziel ist es, Überstunden zum jeweiligen Jahresende auf 0 zu reduzieren. Dies wird regelmäßig im Rahmen der Teamsitzungen thematisiert. Die Überstundenentwicklung wird regelmäßig erhoben und zusammen mit dem Monatsergebnis ausgewiesen.

Ähnlich verfahren wir bei der Urlaubsplanung, da wir der Ansicht sind, dass ein regelmäßiger Erholungsurlaub langfristig unverzichtbar für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist. Grundsätzlich wird bis 31.12. des Vorjahres der gesamte Urlaubsanspruch aller Mitarbeitenden verplant und möglichst genehmigt. Somit erreichen wir für die Mitarbeitenden eine verlässliche Urlaubsplanung und stellen gleichzeitig sicher, dass in allen Abteilungen immer genügend Mitarbeitende vorhanden sind. Veränderungen auf Wunsch des Mitarbeitenden sind nach Absprache jederzeit möglich. Der Stand des Resturlaubes wird von uns monatlich erhoben. Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden ihren gesamten Urlaubsanspruch möglichst im Jahr des Entstehens nehmen und möglichst wenig Urlaub in das Folgejahr übertragen werden muss. Im Berichtszeitraum ist es uns gelungen max. 1% des Urlaubsanspruchs in das Folgejahr übertragen zu müssen.

Um die Notwendigkeit der Urlaubsvorabplanung allen Mitarbeitenden klar zu erläutern wurde im November 2021 das "Informationsblatt Urlaubsplanung" erstellt und verteilt (Anlage 19).

Wo möglich werden die Arbeitszeiten flexibel gestaltet, so dass z.B. in den Schulferien kürzer gearbeitet werden kann, weil weniger Arbeit anfällt.

Wunschdienste werden in der Regel immer bei der Dienstplanung berücksichtigt.

Um für die Mitarbeitenden eine möglichst große Planungssicherheit sicherzustellen, werden Dienstpläne am 15. Des Vormonats als SOLL-Plan für den Folgemonat bekannt gegeben. Änderungswünsche können dann in Absprache mit dem Team noch berücksichtigt werden.

Die Urlaubsplanung erfolgt in der Regel am Jahresanfang für das gesamte Jahr, so dass eine verlässliche Urlaubsplanung für alle gegeben ist.

Im Verwaltungsbereich haben wir eine recht freie Arbeitszeiteinteilung, während in anderen Bereichen aufgabenbedingt feste Arbeitszeiten bestehen, z. B. in den Schulmensen und Kantinen, in der Küche und in der Logistik. In der Logistik kann es vereinzelt zu Nacharbeit kommen. Mitarbeitende der Haustechnik müssen teilweise Rufbereitschaften erfüllen.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Einführung der 37,5 Stunden-Woche für alle Mitarbeitenden in 2022

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				4	
Auditoren-einschätzung				4	

C2.3 Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses und Work-Life-Balance

Die Vinzenz Service GmbH bietet ihren Mitarbeitenden unterschiedliche Arbeitsmodelle an:

- Vollzeit
- Teilzeit (30-95% Beschäftigungsumfang)
- Geringfügige Beschäftigung (max. 450-Euro/ Monat)
- Telearbeit im Verwaltungsbereich nach Rücksprache mit dem Vorgesetzten

Um eine Work-Life-Balance zu gewährleisten, bestehen für die Mitarbeitenden folgende Möglichkeiten:

- Gleitzeit
- Telearbeit / Heimarbeit (insbesondere während der Corona-Pandemie)
- Wunschdienste

2020 waren durchschnittlich 41% unserer Mitarbeitenden (67 von 164 Personen), davon vier Führungskräfte in Teilzeit tätig. 2021 waren 79 von 143 Mitarbeitende (entspricht ca. 55%), davon zwei Führungskräfte in Teilzeit tätig. Unser Ziel ist es, den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeitszeit an ihre derzeitige Lebenssituation anzupassen. Daher kommt es auf Wunsch der Mitarbeitenden regelmäßig zu Erhöhungen bzw. Reduktion von Arbeitsumfängen. Ferner ist es nach Absprache möglich, Überstunden oder Urlaub für eine verlängerte Auszeit anzusparen.

Die Fortbildungsveranstaltung „Seelsorge Follow-Up“ wurde in 2021 von 2 Personen besucht.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				6	
Auditoren-einschätzung				6	

Negativ-Aspekt C2.4 Ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Siehe hierzu auch C1.1. bis .2.3.

Aufgrund der uns vorliegenden Informationen gehen wir davon aus, dass wir für alle unsere Mitarbeitenden einen lebenswürdigen Verdienst gewährleisten können.

Die „investierte“ Arbeitszeit spielt bei der Erreichung von Karriereschritten eine untergeordnete Rolle, was der hohe Anteil an Teilzeitbeschäftigten auch bei den Führungskräften bestätigt. Selbstverständlich ist jedoch auch, dass bestimmte Tätigkeiten ein Mindestmaß an Präsenz im Unternehmen und eine entsprechende Berufserfahrung erfordern.

Pünktliche und korrekte Gehaltszahlungen sind für uns selbstverständlich. Ein Aussetzen der Gehaltszahlungen kam noch nie vor.

Geschäftsmodellbedingt arbeiten wir mit Saisonverträgen in den Bereichen, in denen über längere Zeiträume keine Umsätze möglich sind (z.B. Sommerferien in Schulmensen). Alle betroffenen Mitarbeitenden erhalten ihren neuen Arbeitsvertrag bereits vor Eintreten der Ausfallzeit.

Es gab im Berichtszeitraum keine Pauschalverträge, keine Null-Stunden-Verträge und keine Zeitarbeitenden. Die Laufzeit von befristeten Arbeitsverträgen betrug sachgrundlos mindestens ein Jahr, bei Zweckbefristung wie z.B. bei Elternzeit- oder Krankheitsvertretung entsprechend einer Einzelfallregelung. Der Anteil von befristeten Arbeitsverträgen im Vergleich zu allen vorhandenen Arbeitsverträgen lag 2020 bei ca. 15%, 2021 bei 20%. Befristete Arbeitsverträge

gehen bei Eignung regelmäßig in eine unbefristete Weiterbeschäftigung über, es sei denn es handelte sich um eine Sachgrundbefristung (Vertretung), der/die Stelleninhaber*in kehrt an seine Arbeitsstelle zurück und es ist keine andere Stelle frei.

	0	bis	200
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden

C3.1 Ernährung während der Arbeitszeit

Den Mitarbeitenden im Dienstleistungszentrum steht eine Cafeteria zur Verfügung, in der Frühstück und Mittagessen angeboten werden. Das Frühstück besteht aus (Vollkorn-) Backwaren, Wurst und Käse aus der Region. Marmelade und Honig kommen vom Kloster Untermachtal. Vegetarische Aufstriche vervollständigen das Angebot. Zum Mittagessen stehen drei Menüs zur Auswahl, davon mindestens ein vegetarisches Menü sowie ein Salat. Da es sich bei den Speisen um das gleiche Angebot wie das für unsere Kund*innen handelt, werden im gleichen Maß Bio-Lebensmittel und regionale Produkte eingesetzt.

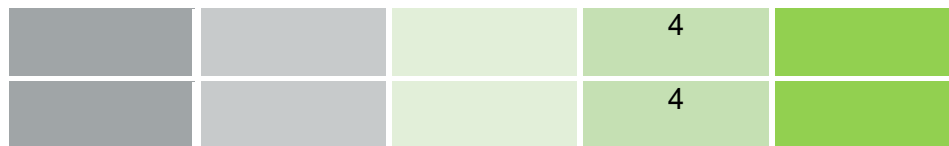
Kostenlos können sich die Mitarbeitenden am Wasserspender, Tee-Angebot und am Obstkorb bedienen.

Im Landhotel Allgäuer Hof haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich nach Ende der offiziellen Buffetzeiten für die Gäste an unseren Buffets zu bedienen. Täglich bieten wir hier ein reichhaltiges Frühstück- und Abendbuffet mit umfangreichem Salatbuffet. Mitarbeitende, welche im Personalhaus untergebracht sind (z.B. Auszubildende) werden über das Hotel vollverpflegt.

Im Berichtszeitraum fanden interne Schulungen für Mitarbeitende zum Thema Lebensmittelrettung statt. „Lebensmittelverschwendung vorbeugen“ lautete das Praxisthema der studentischen Projektarbeit. Die Schulungsunterlagen sind seit Juli 2021 auch auf der Internetseite unseres Unternehmens veröffentlicht. (<https://www.vinzenz-service.de/nc/aktuelles/neuigkeiten/detail/archive/2020/07/article/lebensmittelverschwendung-was-dagegen-getan-werden-kann/>)

Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte

Selbst-
einschätzung
Auditor-
einschätzung



C3.2 Mobilität zum Arbeitsplatz

Aufgrund der ländlichen Struktur kommt ein Großteil der Mitarbeitenden mit dem Auto zur Arbeit. Öffentliche Verkehrsmittel werden aufgrund der schlechten Infrastruktur selten genutzt. Wer in der Nähe wohnt, kommt zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad.

Fahrgemeinschaften werden genutzt, wo sinnvoll (z. B. bei der Fahrt zu Fortbildungen).

Das Angebot von Telearbeit spart Arbeitswege. Dieses wurde während der Pandemie weiter ausgebaut und wird bis heute wo möglich und gewünscht angeboten.

Insbesondere für die Außenstellen wie Betriebsrestaurants und Schulen werden Mitarbeitende aus dem direkten Umfeld bevorzugt eingesetzt, um lange Arbeitswege von vorn herein zu vermeiden. Deshalb werden Stellenausschreibungen wohnortnah geschaltet, um Mitarbeitende aus der näheren Umgebung für den Einsatzbereich zu gewinnen und lange Anfahrtswege zu vermeiden.

Wenn möglich werden Dienstreisen mit der Bahn unternommen. Ggf. erfolgt eine Finanzierung der Bahncard durch die Vinzenz Service GmbH.

Im Dienstleistungszentrum steht ein Fahrzeugpool für Dienstfahrten zur Verfügung. Diese Fahrzeuge sowie alle Dienstwagen fahren CO₂-neutral (Anlage 12 und 13).

Für alle Dienstfahrzeuge sind der Kraftstoffverbrauch bzw. die Emissionswerte ein entscheidendes Kaufkriterium.

Eine Befragung In welcher Anzahl unsere Mitarbeitenden welche Verkehrsmittel zur Anreise zur Arbeit nutzen haben wird erstmalig im Juli 2020 durchgeführt. Von 102 über Quiply kontaktierten Mitarbeitenden haben 72 an der Umfrage teilgenommen (71%). Während manche Mitarbeitende einen sehr kurzen Arbeitsweg unter einem Kilometer haben und diesen zu Fuß zurücklegen, gibt es auch eine Vielzahl von Mitarbeitenden mit einem deutlich längeren Arbeitsweg (max. 50km). Dies spiegelt sich auch in den genutzten Verkehrsmitteln wider. Ca. 75% der Mitarbeitenden reisen mit einem PKW an.

Mitarbeiterumfrage zum Arbeitsweg

Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie überwiegend zur Arbeit?

72 Antworten

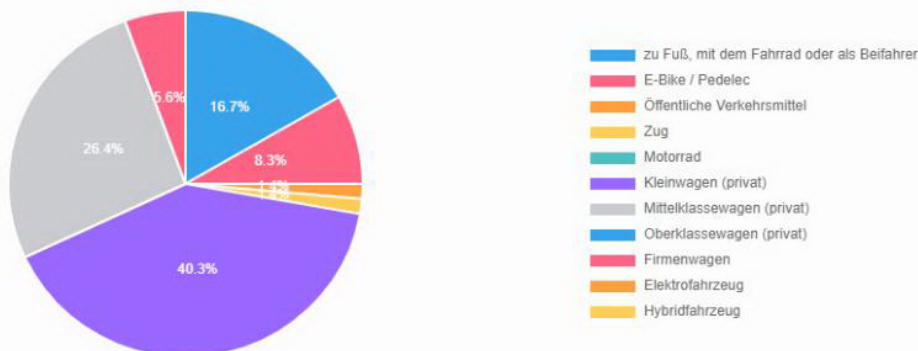


Abbildung 4: Ergebnis der Mitarbeiterbefragung zum Arbeitsweg

Um Mitarbeitende bei einer umweltverträglichen Anreise zu unterstützen haben wir uns im Frühjahr 2018 für die Einführung der Möglichkeit eines Jobrades entschieden. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Fahrrad zu leasen und dies in Form einer Gehaltsumwandlung zu finanzieren. In 2020 hatten wir insgesamt 37 aktive Jobrad-Leasingverträge. Bis Ende 2021 reduzierte sich diese Anzahl auf 24 Verträge, da die ersten Leasingverträge bereits ausgelaufen sind und die Mitarbeitenden Ihre Fahrräder übernommen haben. Auf dem Parkplatz des Firmengeländes in Sigmaringen ist ein überdachter Abstellplatz für Fahrräder inkl. Lademöglichkeit für Pedelecs / e-Bikes.

Um unzählige Anfahrten mit dem Privat-PKW zu unserer Weihnachtsfeier 2020 zu vermeiden, haben wir unseren Mitarbeitenden die kostenfreie Möglichkeit geboten, mit einem von uns angemieteten Bus zur Neujahrsfeier nach Wolfegg-Alttann und zurück zu fahren.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Regelmäßige Befragung der Mitarbeitenden
- Prüfung, ob eine Bezuschussung zu öffentlichen Verkehrsmitteln für Mitarbeitende attraktiv wäre.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				5	
Auditoren- einschätzung				5	

C3.3 Organisationskultur, Sensibilisierung für ökologische Prozessgestaltung

Referenzkapitel Umwelterklärung:

2. Die Umweltpolitik sowie Verwaltungsstruktur Vinzenz Service GmbH, auf die sich das Umweltmanagementsystem stützt

Im Berichtszeitraum wurde die Unternehmens- und Umweltpolitik auf Grundlage unserer langjährigen Unternehmenswerte neu formuliert und auf unserer Homepage sowie in unserer Mitarbeiter-Kommunikations-App veröffentlicht. Dies stellt einen weiteren wesentlichen Baustein dar, um sowohl Mitarbeitende als auch Kunden für Nachhaltigkeitsthemen und ein ökologisch sinnvolles Verhalten zu sensibilisieren. Durch die Thematisierung der Umweltbilanz in den Teamsitzungen schaffen wir Transparenz zu unseren Umweltauswirkungen und informieren Mitarbeitende aktiv.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Für 2022 planen wir die Umstellung auf Mehrwegbehälter für die Belieferung mit kalten Speisen.
- Schulung der Mitarbeitenden zu Umweltthemen
- Studentische Projekte mit Umweltschwerpunkt
- Sensibilisierung der Gäste für Nachhaltigkeitsthemen und Vermeidung von Speisereste

	Basislinie	Erste Schritte	Fort- geschritten	Erfahren	Vorbildlich
--	------------	----------------	----------------------	----------	-------------

	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbsteinschätzung					7
Auditoreinschätzung				6	

Negativ-Aspekt C3.4 Anleitung zur Verschwendung / Duldung unökologischen Verhaltens

Die Vinzenz Service GmbH hat keine Geschäftsfahrzeuge der Oberklasse (>180g CO₂).

Bei den LKWs erfüllt ein Fahrzeuge die Euro Norm 5, einer die Euro Norm 6 (grüne Plakette).

Es gibt keine Geschäftsregeln, die ökologisch Schlechterwertiges anregen, obwohl Besserwertiges verfügbar ist.

Für alle Konsumangebote mit hohem Verpackungsanteil, wie Coffee-to-go und Einwegverpackungen in Schulen (um bei Unterrichtsausfall den Kindern das vorbestellte Essen mitgeben zu können) werden umweltverträgliche Materialien verwendet.

Es gibt keine Verbote für die Anwendung ökologisch nachhaltiger Produkte.

Im Betrieb wird nicht nachlässig mit Müll umgegangen, eine Abfalltrennung findet flächendeckend statt. Im Berichtszeitraum fand im Zuge eines Praxissemesters ein Projekt zur Lebensmittelrettung statt.

<https://www.vinzenz-service.de/nc/aktuelles/neuigkeiten/detail/archive/2020/07/article/lebensmittelverschwendung-was-dagegen-getan-werden-kann/>

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbsteinschätzung	0
Auditoreinschätzung	0

C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

C4.1 Innerbetriebliche Transparenz

Generell können alle Mitarbeitenden die Daten ungehindert einsehen, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigen. Kritische Daten wie z.B. Protokolle des Leitungsteams, die Gehaltsstruktur bzw. einzelne Gehälter, die interne Kostenrechnung oder Entscheidungen über Einstellungen und Entlassungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht generell allen Mitarbeitenden zugänglich. Im Einzelfall erfolgt eine Abwägung zwischen der Transparenz auf

der einen Seite und dem Schutz von Persönlichkeitsrechten oder der Sensibilität von vertraulichen Informationen auf der anderen Seite.

Die Mitglieder des Leitungsteams sind weitestgehend über diese Themen informiert bzw. haben Einblick. Ihre Aufgabe ist es, in den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen, die für ihr Team relevanten Informationen weiterzugeben und zu protokollieren.

Neben regelmäßigen Sitzungen im Leitungsteam finden einmal monatlich Kurzbesprechungen mit den Betriebsratsvorsitzenden sowie zweimal jährlich Sitzungen mit dem gesamten Betriebsrat statt.

Der Betriebsrat wird über alle relevanten finanziellen Daten informiert. Sollten die Mitarbeitenden hierzu Fragen haben, steht der Betriebsrat oder die Finanzleitung immer als Ansprechpartner*in zur Verfügung.

Der Jahresbericht mit den Bilanzahlen der gesamten Unternehmensgruppe steht den Mitarbeitenden zur Einsicht bereit. Auf der Webseite der Vinzenz von Paul gGmbH steht zur Einsicht auch ein Jahresbericht aller Unternehmen des Klosters Untermarchtal zur Einsicht bereit.

Der Jahresbericht kann online eingesehen werden. Ein PC-Arbeitsplatz steht für alle Mitarbeiter im Dienstleistungszentrum zur Verfügung. Des Weiteren kann der Jahresbericht als Broschüre eingesehen werden.

Weitere Informationsquellen stellen unsere Homepage sowie die Broschüre für Mitarbeiter*innen „Vinzenz Direkt“, des Gesamtunternehmens dar, welche zwei- bis viermal jährlich erscheint.

Aus aktuellen Anlässen werden ferner Informationsschreiben der Geschäftsleitung bzw. der Fachabteilungen an alle Mitarbeitenden mit der Gehaltsabrechnung versendet.

Relevante Unternehmensnews, Formulare, Dokumente oder Betriebsratsinformationen werden zudem über die Mitarbeiterkommunikations-App Quiply übermittelt, die wir seit April 2020 nutzen. Alle neuen Mitarbeitenden erhalten an ihrem ersten Arbeitstag eine Mitarbeiterbegrüßungsmappe, in welcher sich zahlreiche Informationen zum Unternehmen, die Kontaktdaten von Ansprechpartner*innen, Organigramme und Betriebsvereinbarungen befinden, so dass alle Mitarbeitenden vom ersten Tag an gut informiert sind. Neue Mitarbeitende werden zu einem von jährlich zwei von der Geschäftsführung durchgeführten Welcome-Days eingeladen.

Mit einer ausführlichen Berichterstattung in unserem Gemeinwohl-Bericht tragen wir seit 2018 wesentlich zu einer hohen Transparenz in unserem Unternehmen bei.

Wir gehen daher von einer eher überdurchschnittlichen Transparenz in unserem Unternehmen aus.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				4	
Auditoren- einschätzung				5	

C4.2 Legitimierung der Führungskräfte

Führungskräfte werden, wie alle anderen Mitarbeitenden, durch die Geschäftsführung eingestellt. Bei Mitarbeitenden erfolgt die Einstellung aufgrund der Empfehlung durch den jeweiligen Abteilungsleiter. Eine Probearbeit vor Einstellung ist gewünscht und wird ermöglicht. Hierbei wird auch die Meinung des Teams berücksichtigt.

Die Einstellungsunterlagen und die Konditionen werden dem Betriebsrat zur Mitbestimmung vorgelegt.

Feedback ist uns wichtig und findet regelmäßig in den Mitarbeitergesprächen statt. Hier hat der Mitarbeitende unter anderem die Möglichkeit, seine Zufriedenheit mit dem Vorgesetzten zu thematisieren.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Anonyme Beurteilungen der Führungskräfte durch die Mitarbeitenden

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			2		
Auditoren- einschätzung			2		

C4.3 Mitentscheidung der Mitarbeitenden

Mitarbeitende sind in alle Entscheidungen, die ihren direkten Arbeitsplatz betreffen, involviert. Verbesserungsvorschläge sind immer willkommen und werden nach Möglichkeit aufgenommen und umgesetzt. Hierzu finden beispielsweise regelmäßige Teambesprechungen statt.

Mitarbeiterbefragungen finden in unregelmäßigen Abständen statt, wobei die Rücklaufquote meist eher niedrig ist.

In den jährlich stattfindenden Leitungsteamklausuren werden die für das Unternehmen strategisch wichtigen Fragen und Ziele diskutiert und gemeinsame Entscheidungen getroffen. Themenbezogen werden zu den Klausuren auch Mitarbeitende der Verwaltung sowie Studierende innerhalb des Praxissemesters eingeladen.

Während Möglichkeiten zur Mitentscheidung derzeit vom einzelnen Mitarbeitenden eher selten wahrgenommen werden, ist der Betriebsrat in relevante Themen einbezogen und bringt sich aktiv ein.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Einführung regelmäßiger Befragungen der Mitarbeitenden

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			3		
Auditoren- einschätzung				5	

Negativ-Aspekt C4.4 Verhinderung des Betriebsrates

In der Vinzenz Service GmbH gibt es bereits seit Gründung 2004 dauerhaft eine Mitarbeitervertretung bzw. einen Betriebsrat. Die Mitarbeitenden werden aktiv zur Mitarbeit im Betriebsrat und zur Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ermutigt. Ferner erhalten alle Betriebsratsmitglieder auf Wunsch die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein- schätzung	0
Auditoren- einschätzung	0

D1 Ethische Kund*innenbeziehungen

D1.1 Menschenwürdige Kommunikation mit Kund*innen

Derzeit akquirieren wir Neukund*innen nur passiv, d.h. wir bearbeiten eingehende Anfragen oder Ausschreibungen, aber betreiben keine offensive Werbung. In der Regel kommen Interessenten aufgrund von Empfehlungen unserer bestehenden Kund*innen auf uns zu (Mund-zu-Mund-Empfehlungen). Durch eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte und unseres Services haben wir uns einen entsprechenden Ruf als zuverlässiger und fairer Partner am Markt erarbeitet.

Basis jeglicher Zusammenarbeit sind unsere Unternehmenswerte (siehe Kurzvorstellung).

Bereits im Erstgespräch findet ein Abgleich dieser Werte mit dem Werteverständnis des/der potentiellen Kund*in statt. Wir sind kein "Billiganbieter", sondern liefern ein individuell zugeschnittenes Nischenprodukt.

Kund*innenwünsche sind bereits für die Angebotserstellung maßgeblich. Hier sind wir sehr transparent in dem, was wir können oder auch nicht können, um gegenseitig keine falschen Erwartungen zu wecken. Im persönlichen Gespräch und im Rahmen von „Runden Tischen“ findet ein Dialog über die Kund*innenwünsche statt.

Wir haben in unserem QM-System ein Beschwerdemanagement installiert, welches sicherstellt, dass jede eingehende Beschwerde aufgenommen, an die jeweilige Stelle zur Bearbeitung weitergeleitet und von der Geschäftsführung zur Kenntnis genommen wird. Jeder Beschwerdeführer erhält eine Rückmeldung, welche Folgen seine Beschwerde hatte.

Im Berichtszeitraum wurde das Beschwerdeprotokoll aktualisiert und auf der Webseite veröffentlicht. https://www.vinzenz-service.de/uploads/media/VS__Beschwerdeprotokoll.pdf

Die Kosten für das Marketing finden sich in unserem Wirtschaftsplan in den Gesamtkosten für die Verwaltung wieder. Im Jahr 2020 haben wir 13.593 Euro für Marketing und Werbung ausgegeben (inkl. Stellenanzeigen), wobei allein auf den Geschäftsbereich Landhotel Allgäuer Hof 12.783 Euro entfallen. Dieser Betrag entspricht 0,6% unseres Umsatzes.

2021 haben wir 10.827 Euro Kosten für Marketing und Werbung (inkl. Stellenanzeigen) gehabt, wobei allein auf den Geschäftsbereich Landhotel Allgäuer Hof 8.320 Euro entfallen sind. Dieser Betrag entspricht etwa 0,5% unseres Umsatzes. Die deutliche Reduzierung der Marketingkosten ist ebenfalls ein Effekt der Corona-Pandemie.

Drucksachen wie z.B. Flyer oder Aushänge werden auf Naturpapier erstellt. Lanyards für Chipinhaber (Essenbestellung) sind ebenso wie Kugelschreiber aus Recycling-Material.



Abbildung 5: Plakate Nachhaltigkeit und Regionalität

Verkaufsmitarbeiter in diesem Sinne gibt es nicht. Im weiteren Sinne könnten unsere Servicemitarbeitenden als Verkaufsmitarbeiter gesehen werden. Diese erhalten ausnahmslos ein Fixgehalt, umsatzabhängige Gehaltsbestandteile gibt es nicht (Ausnahme im Servicebereich: Teamleiter-Zulage berechnet sich nach der Umsatzhöhe des jeweiligen Objekts). Ebenso gibt es keine internen Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens.

Um für unsere Kund*innen und Geschäftspartner*innen möglichst transparent zu sein, bieten wir diesen unentgeltlich Küchen- bzw. Betriebsführungen an. Im Berichtszeitraum haben wir aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Hygienebestimmungen keine Führungen durchgeführt.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				6	
Auditoren- einschätzung					7

D1.2 Barrierefreiheit

Mit einem Großteil unserer Dienstleistungen wenden wir uns an Einrichtungen aus den Bereichen Bildung bzw. Gesundheits- und Sozialwesen. Dies hat zur Folge, dass der Endkunde unsere Produkte und Dienstleistungen nur dann nutzen kann, wenn er in Verbindung zu der jeweiligen Einrichtung steht. Im Falle der Schulen, die mit einem Online-Vorbestellsystem arbeiten, ist zusätzlich die Anmeldung zu unserem System notwendig. Dieses System bietet uns die Möglichkeit, individuelle Abrechnungsmöglichkeiten umzusetzen. So ist es z. B. möglich, Kindern, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, die gleichen Zugangsmöglichkeiten zu unserem Schulesen zu ermöglichen und die Kosten dann mit dem jeweiligen Kostenträger (Landratsamt , Jobcenter, ...) abzurechnen, ohne dass dies anderen Schüler*innen oder unseren Ausgabemitarbeitenden ersichtlich ist. So können wir eine Benachteiligung dieser Kinder nachhaltig unterbinden. Der Umsatzanteil bezogen auf den Bereich der Schulverpflegung beträgt im Berichtszeitraum ca. 1%.

Generell haben wir keine festen Preislisten oder Konditionen. Diese werden für jede/jeden Kunde*in individuell und seinen/ihren Anforderungen entsprechend kalkuliert, so dass kein/keine Kund*in gegenüber anderen benachteiligt wird.

Unsere Speisepläne werden individuell an die Bedürfnisse der jeweiligen Kund*innengruppe angepasst. Speisepläne für Schulen unterscheiden sich von Speiseplänen für Pflegeeinrichtungen, bei denen wir großen Wert auf seniorengeeignete Speisen legen. Darüber hinaus bieten wir unsere Menülinie Passacare® an, welche speziell für Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden entwickelt wurde. In 2020 wurden ca. 6% der an Pflegeeinrichtungen ausgelieferten Mittagessmahlzeiten als Passacare®-Menüs produziert, 2021 waren es 5%.

Durch die permanente Pflege unseres Warenwirtschaftssystems stellen wir sicher, dass unsere Allergen- und Zusatzstoffkennzeichnungen im Online-Vorbestellsystem jederzeit zuverlässig dargestellt werden. Dadurch können z.B. Allergiker einfacher an der Schul- oder Betriebsverpflegung teilnehmen. Für besondere Allergien stellen wir spezielle Allergiker-Menüs zur Verfügung bzw. bieten den Betroffenen alternativ an, mitgebrachte Speisen zu erwärmen.

Das Landhotel Allgäuer Hof ist komplett barrierefrei und aufgrund seiner großzügig gestalteten Flächen optimal für ältere Menschen, Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer*innen geeignet. Da alle unsere 57 Zimmer diese Kriterien, auch im Bad, erfüllen, können wir komplette Busreisen mit Personen beherbergen die z.B. ein Handicap haben. Unsere Mitarbeitenden sind darin geschult, eigens auf die Bedürfnisse dieser Gäste einzugehen.

Unser Dienstleistungszentrum mit Zentralküche ist zudem nahezu barrierefrei gebaut. Große Türen, ein behindertengerechter Aufzug und ein Behinderten-WC bieten Mitarbeitenden und Besuchern barrierefreien Zugang.

Unsere Homepage kann auf Großschrift umgestellt werden, um Menschen mit einer Sehbehinderung das Lesen zu erleichtern. Über ein eingestelltes Kontaktformular ist eine schnelle und einfache Kontaktaufnahme mit uns möglich.

	Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbst-einschätzung					8
Auditoren-einschätzung					8

Negativ-Aspekt D1.3 Unethische Werbemaßnahmen

Das jährliche Werbebudget der Vinzenz Service GmbH ist sehr gering (siehe hierzu auch D1.1.). Daher gehen unsere Werbemaßnahmen nicht über eine informative Homepage und vereinzelt Werbeanzeigen hinaus. Diese dienen in erster Linie der Sicherstellung unserer Auffindbarkeit. Wir betreiben keine unethischen Werbemaßnahmen:

- Wir bezahlen keine Boni für Verkaufsabschlüsse an unsere Mitarbeitenden, benennen keine fixen Verkaufszahlen und gehen bei unserer Zukunftsplanung, auch im Zuge einer Risikobewertung, in der Regel von stabilen bzw. nur leicht steigenden Umsatzzahlen aus.
- Wir richten unsere Angebote an den Bedürfnissen und dem Bedarf unserer Kund*innen aus.
- Wir verwenden die uns anvertrauten Kund*innendaten nur für den jeweils angedachten Zweck und halten Datenschutzvorgaben ein. Eine Weitergabe von Kund*innendaten an Dritte findet nur im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung und nicht zu Werbezwecken statt.
- Unsere Werbung ist realistisch und bedient keine sexistischen oder stereotypen Klischees.
- Wir werben ausschließlich mit Werten, für die wir in unserem Alltag und mit unserer Unternehmenskultur stehen.
- Wir betreiben keine Massenwerbung oder Werbung, die Kinder und Jugendliche unter Druck setzt.
- Wir wenden keine Verkaufsstrategien des Multi-Level-Marketings bzw. Schneeballsysteme an.
- Unsere Preise sind marktüblich und angemessen.
- Wir bieten unseren Kund*innen keine Lockangebote unter Einstandspreis an.
- Überkonsum wird von uns nicht forciert.
- Wir betreiben keine aufdringliche Werbung, Vertreterbesuche finden nur auf Wunsch eines Interessenten statt.
- Wir betreiben keine kostenpflichtige Hotline.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern

D2.1 Kooperation mit Mitunternehmern

Die Unternehmenskultur der Vinzenz Service GmbH und unser Werteverständnis bedingen eine wertschätzende Grundhaltung sowie ein Verhalten auf Augenhöhe gegenüber anderen Unternehmen. Wir gehen aktiv auf andere Unternehmen zu, Kooperationen finden jedoch hauptsächlich mit unseren Geschäftspartner*innen statt, siehe hierzu auch unsere Homepage (<https://www.vinzenz-service.de/ueber-uns/den-partnern-und-der-region-verbunden/>).

Wir vernetzen uns regional, z.B. auf Ebene des InnoNetz Sigmaringen.

Im Landhotel Allgäuer Hof kooperieren wir mit anderen umliegenden Hotels, z.B. wenn unser Haus bereits ausgebucht ist. Dann empfehlen wir gerne und aktiv umliegende Häuser und stehen mit diesen in kollegialem Kontakt.

Gelegenheiten zur weitergehenden Kooperation haben sich in der Vergangenheit nicht ergeben, wären von uns für die Zukunft jedoch gewünscht. Einen entsprechenden Zeit- oder Ressourcenaufwand haben wir in der Vergangenheit nicht erhoben oder dokumentiert.

	Basislinie	Erste Schritte	Fortgeschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbsteinschätzung				4	
Auditoreinschätzung				4	

D2.2 Solidarität mit Mitunternehmern

Bei der Vinzenz Service GmbH besteht prinzipiell die Bereitschaft zu solidarischem Handeln. Gerne sind wir bereit, unser Wissen und unsere Erfahrungen auf Anfrage zu teilen. Arbeitskräfte, Aufträge oder Finanzmittel wurden in der Vergangenheit nur in geringem Umfang an andere Unternehmen weitergegeben. Lediglich während der Corona-Pandemie haben wir Mitarbeitende aus dem gastronomischen Bereich für Hilfstätigkeiten in Pflegeeinrichtungen vermittelt. Interessenten, denen wir kein adäquates Angebot machen können, empfehlen wir an Mitunternehmern weiter.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			3		
Auditoren- einschätzung			3		

Negativ-Aspekt D2.3 Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Der unternehmerische Erfolg der Vinzenz Service GmbH basiert nicht auf Kosten anderer Unternehmen. Deshalb findet in unserer Kommunikation kein wertender Vergleich mit der Leistung und den Angeboten von Mitunternehmen statt. Wir verfolgen keine Dumping-Preis-Strategien oder treffen verdeckte Preisabsprachen mit anderen Unternehmen. Unsere Unternehmensstrategie ist nicht auf die Maximierung von Marktanteilen hin ausgerichtet, da wir eine Nische bedienen.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein- schätzung	0
Auditoren- einschätzung	0

D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

D3.1 Ökologisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von Produkten und Dienstleistungen (Effizienz und Konsistenz)

Der größte Umsatzbereich der Vinzenz Service GmbH stellt die Gemeinschaftsverpflegung dar. Bei der Inanspruchnahme unseres Angebotes entstehen ähnliche ökologische Auswirkungen, wie sie auch bei der Speisenzubereitung im Haushalt anfallen würden:

- Energieverbrauch (Licht, Heizung, Kochen, Kühlen)
- Emissionen durch den Transport
- Verpackungsabfall und Speisereste

Wir versuchen die ökologischen Auswirkungen durch ein energiesparendes Verhalten und entsprechende (moderne) Geräte sicherzustellen. Emissionen durch den Transport kompensieren wir teilweise (CO₂-Neutralität).

Bereits seit mehreren Jahren haben wir unsere Postsendungen auf den klimaneutralen Briefversand durch die Südmail GmbH umgestellt. Durch den von uns bezahlten Aufschlag von

1 Cent pro Brief kann der CO₂ –Ausstoß für den Versand und die Zustellung kompensiert werden (Anlage 20).

Durch den Einkauf von Großgebinden versuchen wir, auf möglichst viel Verpackungsmüll zu verzichten.

Die Reduktion von Speiseresten liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund wurde bereits 2008 ein Vorbestellsystem für unsere Speisen eingeführt. Dadurch produzieren wir exakt die Mengen an Speisen, die tatsächlich benötigt werden. Kund*innengruppenspezifische Portionierungen stellen eine Vermeidung von Überportionierungen sicher. Um dies zu optimieren, erstellte eine Studentin der Fachhochschule Sigmaringen uns eine Bachelorthesis, um die derzeitigen Mengen an Speiseresten zu analysieren, gegebenenfalls Handlungsbedarf zu identifizieren und Sensibilisierungsmaßnahmen durchzuführen. Dieses Projekt wurde auf Basis der Ergebnisse im Berichtszeitraum fortgeführt und erweitert. „Lebensmittelverschwendung minimieren“ lautete das Thema im nachfolgenden studentischen Praxissemester. Mitarbeitende wurden zu diesem Thema verstärkt innerhalb Schulungen sensibilisiert. Die Schulungsunterlagen sind ebenfalls auf unserer Internetseite veröffentlicht (<https://www.vinzenz-service.de/nc/aktuelles/neuigkeiten/detail/archive/2020/07/article/lebensmittelverschwendung-was-dagegen-getan-werden-kann/>).

Überschüssig produzierte Speisen geben wir an Foodsharing ab.

Unsere Speisen sind in Teilen biozertifiziert. Im Berichtszeitraum haben wir den Anteil der biozertifizierten Speisen leicht erhöht auf 3,5% des Lebensmitteleinkaufs. Mit Aktionen, wie beispielsweise der Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen des Landes Baden-Württemberg versuchen wir, Mitarbeitende und Kund*innen für ein umweltschonendes und regionales Essen zu sensibilisieren.

Generell verfolgen wir also eine Strategie, um negative ökologische Auswirkungen unseres Handels zu minimieren, stoßen jedoch bei der Datenerhebung und bei unseren Einflussmöglichkeiten an Systemgrenzen. So haben wir beispielsweise keinen Einfluss darauf welcher Strom-Mix bei Kund*innen vor Ort verwendet wird, wenn z.B. unsere Mitarbeitenden beim diesen Essen regenerieren.

Um uns strukturell und geplant mit unseren Umweltwirkungen auseinanderzusetzen, haben wir für die Berichtsjahre 2020 und 2021 erstmalig eine EMAS-Umwelterklärung erstellt (Anlage 1), welche eine Umweltbilanz (Scope 2) enthält.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				4	
Auditoren- einschätzung				4	

D3.2 Maßvolle Nutzung von Produkten und Dienstleistungen (Suffizienz)

Durch einen maßvollen Konsum und die Vermeidung der Nutzung unnötiger Produkte oder Dienstleistungen kann eine gesamtgesellschaftliche Reduktion ökologischer Auswirkungen

erreicht werden. Generell ist die Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen sinnvoll und unsere Produktion am Bedarf unserer Kund*innen ausgerichtet, denn wir stillen lediglich ein Grundbedürfnis von Menschen, z.B. von Kindern in der Schulmensa. Im Rahmen der Gemeinschaftsverpflegung kann eine hohe Effizienz erreicht werden. Voraussetzungen für eine optimale wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Sachwerte, für eine qualitativ hochstehende Leistungserbringung und für ein umweltbewusstes Handeln zu schaffen, liegen in unserem Werteverständnis begründet.

Das Landhotel Allgäuer Hof bietet Menschen einen Erholungsort im Westallgäu. Unsere Gäste können sich dank unserer naturnahen Lage in der näheren Umgebung erholen. Unser Hotel ist ein geeigneter Ort, um als Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren genutzt zu werden und befindet sich nicht in einem touristischen Zentrum. Unsere Gäste kommen zu uns, um bei uns der Alltagshektik zu entfliehen.

Unternehmen schätzen unser ruhiges Haus, um konzentriert und effizient Tagungen durchzuführen.

In unserem Alltag versuchen wir, Suffizienz zu fördern, indem wir

- Überproduktionen vermeiden
- Komponentenbestellungen ermöglichen, damit vor Ort möglichst nur die Lebensmittel angeliefert werden, die auch verzehrt werden
- unterschiedliche Portionierungen für unterschiedliche Kund*innenkreise anwenden und diese regelmäßig optimieren
- Kund*innen nicht z.B. durch All-you-can-eat-Aktionen zu einem Mehrkonsum anregen
- unsere Kund*innen am Buffet aktiv darüber informieren, dass es zu Wartezeiten aufgrund möglichst punktgenauer Produktionen kommen kann
- unsere Gäste im Hotel gezielt dazu anregen, ihr Zimmer nur bei Bedarf reinigen bzw. Handtücher waschen zu lassen. (Die Einsparung geht in Form einer Spende an die Missionsprokura der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal für bedürftige Menschen in Tansania und Äthiopien.)
- einen eignen Hotelbus und Shuttle anbieten für Fahrten mit mehreren Gästen
- ausleihbare Fahrräder und E-Bikes unseren Hotelgästen zur Verfügung stellen
- eine Anlieferung der Speisen bei unseren Kund*innen nach Tourenplanung ohne notwendige Mehrfahrten oder zusätzlichen Wegstrecken anbieten
- Geschirr bei unseren Kund*innen vor Ort spülen um eine Mehrfachnutzung während einer Essensausgabe zu ermöglichen
- Speisen auch in kleinen Portionsgrößen anbieten (z.B. kleine Schnitzel)
- Poolfahrzeuge nutzen
- versuchen unseren Produktionsplan in der Küche nach bestmöglicher Auslastung der Geräte zu erstellen
- Arbeitszeit effizient gestalten

	Basislinie	Erste Schritte	Fort-geschritten	Erfahren	Vorbildlich
	0 Punkte	1 Punkt	2-3 Punkte	4-6 Punkte	7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				6	
Auditoren-einschätzung				5	

Negativ-Aspekt D3.3 Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger, ökologischer Auswirkungen

Die negativen ökologischen Auswirkungen bei der Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen sind nicht unangemessen, da wir uns an den Grundbedürfnissen von Menschen orientieren. Eine übermäßige Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen (z.B. durch eine entsprechende Preisgestaltung) fördern wir nicht.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

D4.1 Kund*innen-Mitwirkung, gemeinsame Produktentwicklung und Marktforschung

Generell pflegt die Vinzenz Service GmbH einen engen Kontakt zu ihren Kund*innen. Dieser beginnt bereits bei der Homepage, auf der alle relevanten Ansprechpartner einschließlich der Geschäftsführung mit direkten Kontaktdaten zu finden sind. Darüber hinaus kann der Kunde über unsere Vertriebsmailadresse oder unsere Telefonzentrale mit uns in Kontakt treten.

Im Landhotel Allgäuer Hof ist unsere Rezeption in der Regel täglich zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr persönlich erreichbar.

Ebenso wie alle unsere anderen Dienstleistungen findet auch die gemeinsame Weiterentwicklung zusammen mit jeder/jedem Kund*in in der Weise statt, wie es für die jeweilige Einrichtung gewünscht wird. So werden in den von uns belieferten Mensen und Kantinen Umfragen durchgeführt, sofern der jeweilige Träger dies wünscht. Mindestens einmal jährlich finden Runde Tische statt, an denen wir uns mit allen Interessenvertretern (z. B. Schulleitung, Verwaltung, Elternbeirat, SMV) austauschen und Wünsche und Anregungen aufgreifen.

Wir haben ein Beschwerdemanagement, welches sicherstellt, dass zum einen die betroffene Abteilungsleitung und die Geschäftsführung von der Beschwerde Kenntnis erhalten und zum anderen der Beschwerdeführer eine Rückmeldung zu seinem Anliegen erhält. Verbesserungsvorschläge werden auf Machbarkeit geprüft und umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurde das Beschwerdeprotokoll aktualisiert und auf der Webseite veröffentlicht. https://www.vinzenz-service.de/uploads/media/VS_Beschwerdeprotokoll.pdf

Veranstaltungen, Feiern und Tagungen im Landhotel Allgäuer Hof werden ganz nach den individuellen Wünschen unserer Kund*innen gestaltet. Im Landhotel bitten wir sowohl mündlich als auch schriftlich aktiv um Kritik, indem wir einen Feedbackbogen auslegen. Als Beispiele für mit unseren Kund*innen gemeinsam entwickelten Neuerungen, können genannt werden:

- Vorbereitung DGE-Zertifizierung
- Teilnahme am „Tag der Schulverpflegung“ in allen von uns belieferten Mensen

- Durchführung der Sommeraktion „Wunschwochen für Senioren“ in den Pflegeeinrichtungen der Vinzenz von Paul gGmbH
- Gesundheitstag in einer von uns belieferten Betriebskantine

Es lässt sich erkennen, dass es sich hierbei in erster Linie um kund*innenorientierte Angebotsverbesserungen handelt, welche teilweise zumindest einen höheren Gesundheitsnutzen haben. Kund*innenseitig gewünschte Veränderungen, welche auf ökologische Themen abzielen, sind bisher eher selten. Allerdings erscheint uns eine Entwicklung des Speiseangebots unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte als wichtig und richtig. Daher haben wir im Berichtszeitraum begonnen unseren Speiseplan dahingehend zu überarbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass der Wunsch danach auch bei unseren Kund*innen vermehrt entsteht. Wir freuen uns auf die gemeinsame Entwicklung.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung					7
Auditoren- einschätzung					7

D4.2 Produkttransparenz

Die Vinzenz Service GmbH versucht ihre Produkte und Dienstleistungen möglichst transparent darzustellen. Diese können beispielsweise auf unserer Homepage gut nachgelesen werden und sind somit allen Interessierten zugänglich. Unsere regionalen Lieferant*innen sind online einsehbar („Den Partnern und der Region verbunden“). Um transparent über unsere regionalen Lieferant*innen im Landhotel Allgäuer Hof zu informieren wurde im Berichtszeitraum eine Bilderreihe mit Zusatzinformationen zu diesen im Restaurant angebracht. Kund*innen der Vinzenz Service GmbH haben wir zusätzlich durch Aushänge informiert. Hier haben wir in 2021 mit einer Plakatserie gestartet: „Die Region auf dem Tisch“ und „Nachhaltigkeit auf dem Tisch“. (Siehe D.1.1) Selbstverständlich erfüllen wir alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Deklaration und Rückverfolgbarkeit wie z.B. die vollständige Zusatzstoff- und Allergenkezeichnung. Bio-Lebensmittel werden entsprechend ausgelobt. Die Zutaten in unseren Rezepturen sind im Warenwirtschaftssystem definiert und können z.B. bei speziellen Allergien oder Unverträglichkeiten erfragt werden.

Für unsere Kund*innen ebenso wie für andere Interessierte bieten wir Küchenführungen und Firmenpräsentationen an, bei denen auch die Möglichkeit besteht, die Menülinie Passacare® zu verkosten. Während der Corona-Pandemie fanden keine Küchenführungen statt.

Die Preisbestandteile unserer Produkte und Dienstleistungen veröffentlichen wir nicht. Das Ausmaß der externalisierten Kosten unserer Produkte und Dienstleistungen ist uns nicht bekannt.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Wertschöpfungskette und Prozesslandkarte weiterbearbeiten

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				4	
Auditoren-einschätzung				4	

Negativ-Aspekt D4.3 Kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Der Negativ-Aspekt D4.3. trifft für die Vinzenz Service GmbH nicht zu da wir keine Gefahrenstoffe herstellen oder durch die Verwendung unserer Produkte oder Dienstleistungen Gebrauchs-Risiken entstehen.

	0 bis 200 Minuspunkte
Selbstein-schätzung	0
Auditoren-einschätzung	0

E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

E1.1 Produkte und Dienstleistungen decken den Grundbedarf und dienen dem guten Leben

Den Hauptumsatzträger der Vinzenz Service GmbH stellt die Gemeinschaftsverpflegung dar. Die gesellschaftliche Veränderung des Lebensstils und der demografische Wandel führen dazu, dass sich immer mehr Menschen außer Haus verpflegen, sei es in einer stationären Pflegeeinrichtung, während der Arbeitszeit im Betrieb, in der Ganztageschule oder während der Betreuung in der Kita.

Diesen Menschen ein vollwertiges, regionales und gesundes Mittagessen zu bieten stellt eine Dienstleistung von großem gesellschaftlichem Nutzen dar.

Unser zweitgrößter Umsatzbereich ist das barrierefreie Landhotel Allgäuer Hof. Hier bieten wir neben dem reinen Hotelbetrieb in 18 Mietwohnungen ein „Servicewohnen“ für ältere Menschen an. Unsere Mieter*innen wohnen völlig selbständig, können jedoch auf unsere Betreuungsmitarbeiterin sowie die Infrastruktur des Hauses zurückgreifen. Wer nicht selbst kochen möchte, kann unseren Mittagstisch im Hotel zu einem vergünstigten Preis nutzen, wer Hilfe im Haushalt benötigt, kann unsere Mitarbeitenden des Housekeeping beauftragen. Handwerkliche Leistungen können von unseren Haustechnikern durchgeführt werden.

Wie bereits oben beschrieben bietet unser Haus eine Erholungsmöglichkeit auch und gerade für benachteiligte Personengruppen wie z.B. gehbehinderte Menschen. Unser 3-Sterne-Superior Haus bietet dabei einen angenehmen Standard und eine überdurchschnittliche Qualität, aber keinen Luxusurlaub.

Wenn es darum geht, welchen Beitrag ein Unternehmen zum Gemeinwohl leistet, stellt sich also grundsätzlich die Frage, ob das Unternehmen (entbehrliche) Luxusgüter herstellt oder Grundbedürfnisse für das einfache und gute Leben von Menschen erfüllt.

Folgende neun Bedürfnisse sind nach M. Max-Neef und M. Rosenberg als menschliche Grundbedürfnisse zu sehen:

- Lebenserhaltung / Gesundheit / Wohlbefinden
- Schutz / Sicherheit
- Zuneigung / Liebe
- Verstehen / Einfühlung
- Teilnehmen / Geborgenheit
- Muße / Erholung
- Kreatives Schaffen
- Identität / Sinn
- Freiheit / Autonomie

Die 17 Sustainable development goals (SDG) sind das Kernstück der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit der die internationale Staatengemeinschaft die Grundlage dafür schafft, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten. Im Einzelnen lauten diese Ziele:

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichheit
6. Sauberes Wasser und Sanitäre Einrichtungen
7. Bezahlbare und saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Wirtschaftswachstum
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Nachhaltiger Konsum und Produktion
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Unsere Dienstleistungen und Produkte bieten unseren Kund*innen einen Mehrfachnutzen und decken vollständig die grundlegenden Bedürfnisse unserer Kund*innen nach

- Lebenserhaltung / Gesundheit / Wohlbefinden: Durch gesunde, regionale und in Teilen biologisch erzeugte Lebensmittel unterstützen wir unsere Kund*innen in einer gesunden Ernährung. Das Landhotel Allgäuer Hof bietet einen idealen Erholungsort inmitten der Natur. Die eigene Gesundheit kann zudem durch den Besuch im Fitnessbereich gestärkt

werden. Mit der Entwicklung des Konzepts „Gesund Tagen“ werden mit gesunder Kost, Refresh-Einheiten und Aktivitäten buchbare Bausteine für eine gesundheitsorientierte Tagungsform für Geschäftskund*innen geboten.

- Verstehen / Einfühlen: Eine kund*innenspezifische Interaktion unserer Mitarbeitenden bei der Essensausgabe oder bei der Berücksichtigung von Kund*innenbedürfnissen bei der Speiseplanung ist für uns selbstverständlich. Im Landhotel Allgäuer Hof gehen wir individuell auf die Kund*innenbedürfnisse ein und möchten jedem Gast einen angenehmen Aufenthalt bieten.
- Teilnehmen / Geborgenheit: Bei der Teilnahme an einem gemeinschaftlichen Essen werden keine benachteiligten Personen ausgeschlossen, z.B. Kinder, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt werden oder Senior*innen mit Kau- und Schluckbeschwerden, die durch Passacare® am gleichen Essensangebot teilnehmen können wie ihre Tischnachbarn. Auch Menschen mit Handicap soll es möglich sein, einen unbeschwerten Urlaub zu genießen. Diesem Anspruch möchten wir im Landhotel Allgäuer Hof gerecht werden.
- Muße / Erholung, z. B. durch ein schmackhaftes Essen in einer entspannten Atmosphäre oder naturnahen Urlaub im Allgäu
- Identität / Sinn, z.B. durch das Respektieren individueller und identitätsstiftender Ernährungsgewohnheiten
- Freiheit und Autonomie bieten wir Menschen an, die z.B. trotz körperlicher Beeinträchtigungen ihren Urlaub bei uns genießen können. So machen unsere räumlich großzügig gestalteten Bäder eine eigenständige Nutzung ohne fremde Hilfe z.B. auch für Rollstuhlfahrer möglich.

Somit leisten wir mit unserer Tätigkeit einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität unserer Gäste und im erweiterten Zusammenhang auch für unsere Mitarbeitenden durch eine sinnstiftende Tätigkeit in unserem Unternehmen. Darüber hinaus dient unsere Dienstleistung und unsere Handeln einer Vielzahl der SDG, z.B. durch unseren Einsatz für Gesundheit und Wohlbefinden (3.), unsere Bemühungen um Geschlechtergleichheit (5.), menschenwürdiges Arbeiten (8.) und weniger Ungleichheit (10.) Wir werben aktiv für einen nachhaltigen Konsum zum Schutze von Umwelt und Ressourcen (11.) und führen in unserem Unternehmen Maßnahmen zum Klimaschutz durch (13.).

So nutzen wir beispielsweise Social-Media Kanäle um für Klimaschutzthemen zu sensibilisieren.

- 11.11.2020: „Wenn Ihr Euch auch fragt, wie Euer eigener ökologischer Fußabdruck aussieht: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/co2-rechner>“
- 10.02.2021: „Unser aktueller Buchtipp für Euch: "24 wahre Geschichten vom Tun und vom Lassen". Druckfrische, spannende Geschichten aus der Praxis zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie.“
- 23.04..2021 „Tolle Nachrichten der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima: "Im vergangenen Jahr haben über 900 Unterstützer:innen mit mehr als 25 Kompensationspartnern in hunderten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit über 3,6 Millionen Tonnen CO2 kompensiert. Das entspricht einer Steigerung von über 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr und den jährlichen CO2-Emissionen von über 400.000 EU-Bürger:innen!"

Keine unserer Dienstleistungen ist ein entbehrliches Luxusprodukt. Mit unserem Tun sichern wir Arbeitsplätze in der Region und fördern die Entwicklung von Menschen und nachhaltigem Wirtschaften.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- verstärktes Sensibilisieren bei unseren Kund*innen und Mitarbeitenden für die Ziele der Agenda 2030 und tiefgehende Überprüfung, welche Aktivitäten wir zur Erreichung dieser Ziele in der Zukunft verstärkt vorantreiben können.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung					7
Auditoren-einschätzung					7

E1.2 Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Die Vinzenz Service GmbH erreicht mit ihren Produkten und Dienstleistungen die unterschiedlichsten Personenkreise, unter anderem Senior*innen in Pflegeeinrichtungen sowie Kinder und Jugendliche und deren Angehörige. Wir möchten mit unserem Handeln Vorbild sein und ein Umfeld schaffen, in welchem sich Menschen wohl fühlen. Aktionen, wie z. B. die Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen des Landes Baden-Württemberg, die Durchführung von Wunschwochen für Senior*innen oder unsere Projekte zur Reduktion von Speiseresten sollen für Belange unserer Umwelt sensibilisieren und die Bedürfnisse von Menschen berücksichtigen. Die von uns hergestellten Speisen stellen in vielen Fällen eine Alternative zu Fast-Food dar. So lernen beispielsweise Kinder in der Mensa etwas über eine gesunde Ernährung und Esskultur und tragen dieses Wissen in ihre Familien. Ziel wäre, bei unseren Berührungsgruppen eine Einstellungsänderung zu erreichen, die auch einen Wandel der Verhaltensmotive und vielleicht sogar des Lebensstils der betreffenden Personen bewirkt. Wir setzen uns dafür ein, dass auch Randgruppen der Gesellschaft in unserer Mitte ihren Platz finden.

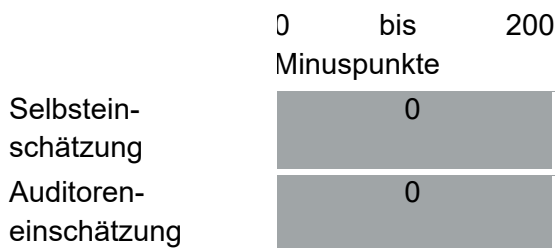
Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Erfassen und Dokumentieren bewusstseinsbildender Maßnahmen sowie des Wirkungsgrades

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				4	
Auditoren-einschätzung				4	

Negativ-Aspekt E1.3 Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Der Negativaspekt E 1.3. trifft auf die Vinzenz Service GmbH nicht zu. Wir bemühen uns stets im Rahmen unserer Möglichkeiten um besserwertigere Alternativen. So schließen wir beispielsweise den Einsatz von gentechnisch veränderten Lebensmitteln aus und arbeiten mit Unternehmen zusammen, die uns dies garantieren können, z. B. ALB-GOLD Teigwaren GmbH.



E2 Beitrag zum Gemeinwesen

E2.1 Steuern und Sozialabgaben

Der Gesamtumsatz der Vinzenz Service GmbH belief sich in 2020 auf 5.533.921 Euro, in 2021 auf 5.003.431 Euro. Umsätze, die mit Dritten getätigt werden, sind hierbei der Ertragssteuer zu unterwerfen. Einen weiteren Beitrag zum Gemeinwesen leistet das Unternehmen durch die Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung. Ein indirekter Beitrag erfolgt durch die Sozialversicherungsbeiträge, die die Mitarbeiter in die Sozialversicherung einbezahlen sowie die Lohnsteueranteile aus den ausbezahlten Löhnen und Gehältern. Die Ermittlung dieser Beträge erfolgt maschinell und wird transparent ausgewiesen.

Der oben genannte Umsatz gliedert sich wie folgt:

- | | |
|---|----------------------------|
| ▪ Gemeinschaftsverpflegung inkl. Serviceleistungen: | 43% (2020) bzw. 46% (2021) |
| ▪ Landhotel Allgäuer Hof | 25% |
| ▪ Verwaltungsleistungen | 22% (2020) bzw. 19% (2021) |
| ▪ Leistungen des Gebäudemanagements | 8% (2020) bzw. 10% (2021) |
| ▪ Beratungsleistungen | 1% (2020) bzw. 0% (2021) |

Um die Nettoabgabenquote zu berechnen werden in Tabelle 8 zunächst die Nettoabgabensummen errechnet, in Tabelle 9 die Wertschöpfung.

Tabelle 8: Berechnung der Nettoabgaben

	2020	2021	Gesamt
Körperschaftsteuer	0 €	0 €	0 €
Lohnsummenabhängige Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	813.863 €	667.977 €	1.481.840 €
Differenz Brutto und Nettolohnsumme	2.347.990 €	2.075.543 €	4.423.533 €
Summe Nettoabgaben	813.863 €	667.977 €	1.481.840 €

Zusätzlich wurden in den Jahren 2020 und 2021 in die Sparkassenpensionskasse arbeitgeberseitig Beiträge von insgesamt 153.179 Euro einbezahlt.

Von der Berufsgenossenschaft wurden Beiträge in Höhe von 31.764 Euro in 2020 und 23.350 Euro in 2021 erhoben.

In Relation zu den Umsatzerlösen in Höhe von 10.537.353 Euro liegt die Abgabenquote im Berichtszeitraum bei 14%.

Tabelle 9: Berechnung der Wertschöpfung

	2020	2021	Gesamt
Gewinn vor Steuern	-361.337€	-126.882 €	-488.219 €
Fremdkapitalzinsen	2.297 €	2.885 €	5.182 €
Mieterlöse	7.629 €	10.263 €	17.955
Summe Wertschöpfung	-351.411 €	-113.734 €	-465.082 €

Da im Berichtszeitraum ein negatives Betriebsergebnis erwirtschaftet wurde, kann eine Nettoabgabenquote nicht berechnet werden.

Im Berichtszeitraum hat die Vinzenz Service GmbH folgende Förderungen oder Subventionen erhalten:

Aufgrund von coronabedingten Schließungen in Schul- und Betriebskantinen, Cafés und im Hotel mussten wir für einen Großteil unserer Mitarbeitenden Kurzarbeitergeld beantragen. Im Berichtszeitraum erhielten wir insgesamt 512.356 Euro Kurzarbeitergeld von der Bundesagentur für Arbeit.

Während der Corona-Pandemie haben wir eine Beratungsleistung des DEHOGA in Anspruch genommen (Landesprogramm Krisenberatung Corona), welche mit 1.110 Euro aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wurde (Deminimis-Beihilfe).

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				5	
Auditoren- einschätzung				5	

E2.2 Freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens

Die Vinzenz Service GmbH unterstützt seit vielen Jahren Initiativen und Projekte, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Dieses Engagement fiel uns, bedingt durch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie, im Berichtszeitraum sehr schwer.

In 2021 haben wir uns entschieden drei Baumpatenschaften für Streuobstwiesen in Sigmaringen Gutenstein zu übernehmen. Dadurch unterstützen wir einen der artenreichsten Lebensräume Mitteleuropas. Nachhaltig und Naturnah.

Insgesamt wurden Geldspenden in Höhe von 1.750 Euro getätigt.

Regelmäßig begleiten wir Studierende der Fachhochschule Sigmaringen in ihren Projekten und Bachelor-Arbeiten, um jungen Menschen einen Wissenstransfer in die Praxis zu ermöglichen:

- April bis September 2020: Praxissemester Alina Kleiner in dem das Hauptthema „Lebensmittelverschwendung reduzieren“ in allen Bereichen verankert wurde.

- März bis August 2021: Praxissemester Helen Heberle zum Thema: „Tue Gutes und rede darüber“. Um eine wiedererkennbare Außendarstellung und Transparenz den Kund*innen gegenüber zu schaffen wurde das neue Corporate Design und einer Corporate Communication als Teil der Corporate Identity implementiert.

Zusätzlich haben wir im Sommer 2020 einer Schülerin ein Praktikum im Bereich der Verwaltung ermöglicht.

Die Zeitressourcen, welche wir hierfür insgesamt aufwenden, haben wir bislang nicht dokumentiert.

Nicht nur finanziell unterstützen wir das Gemeinwohl, sondern auch durch vielseitiges, nicht vergütetes Engagement, was wir mittlerweile auch systematisch dokumentieren:

- Teilnahme von Heike Müller als Referentin bei der Veranstaltung „Wir sind dran, Zukunft zu gestalten- ökonomisch, ökologisch, sozial.“ Im Kloster Heiligkreuztal am 10.03.2020
- Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie und Einbindung von relevanten Links auf unserer Internetseite <https://www.vinzenz-service.de/mehrwert/gemeinwohl-bilanz/>.
- Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie bei allen Unternehmenspräsentationen

Subjektiv nehmen wir war, dass die Gemeinwohl-Ökonomie unter anderem auch durch unsere Bemühungen in unserem Umfeld zunehmend an Bekanntheit gewinnt.

Durch Gastvorträge an der Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen im Rahmen der Vorlesungen werden Studierende mit dem Thema Gemeinwohl-Ökonomie konfrontiert und diskutieren diese aktiv.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Aufrechterhaltung des freiwilligen Engagements
- Motivation anderer Unternehmen, ebenfalls einen Gemeinwohl-Bericht zu erstellen

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung			3		
Auditoren- einschätzung				5	

Negativ-Aspekt E2.3 Illegitime Steuervermeidung

Der Bereich E 2.3. trifft auf die Vinzenz Service GmbH nicht zu. Wir erbringen unsere Leistungen im Bundesland Baden-Württemberg und in geringem Umfang in Bayern. Internationale Finanztransaktionen finden nicht statt. Im Zuge der Jahresabschlussprüfung der Muttergesellschaft wird der Jahresabschluss der Vinzenz Service GmbH jährlich freiwillig von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

Negativ-Aspekt E2.4 Mangelnde Korruptionsprävention

Die Korruptionsrisiken werden als gering eingeschätzt. Durch eine schlanke Verwaltung ist die Geschäftsführung in alle Investitionen, Ein- und Verkaufsvereinbarungen eingebunden – in der Umsetzung wird auf ein durchgängiges Vier-Augen-Prinzip geachtet. Kund*innengeschenke werden entsprechend einer langjährigen mündlichen Gepflogenheit entsprechend zentral gesammelt und im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier in die Mitarbeiter-Tombola eingebracht.

Der Kontakt zu behördlichen und politischen Entscheidungsträgern erfolgt offen und transparent. Das Unternehmen verzichtet auf jegliche Art von Lobbying und auf die Unterstützung politischer Parteien.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

E3.1 Absolute Auswirkungen / Management & Strategie

Referenzkapitel Umwelterklärung:

3. Bedeutende direkte und indirekte Umweltaspekte der Vinzenz Service GmbH

Im Berichtszeitraum haben wir erstmalig eine Umwelterklärung auf der Datenbasis 2020/2021 inkl. Umweltbilanz nach DIN ISO 14001 bzw. EMAS erstellt, welche unsere direkten Umweltauswirkungen ausweist.

Wir haben messbare Indikatoren zur Beurteilung der negativen ökologischen Auswirkungen festgelegt. Eine Umweltbilanz wurde erstmalig erstellt.

Unsere absoluten Verbräuche können in der Umweltbilanz eingesehen werden. Aufgrund unserer heterogenen Struktur haben wir uns dazu entschlossen, unsere absoluten Verbräuche ins Verhältnis zu setzen zu den geleisteten Arbeitsstunden (Standort Sigmaringen) bzw. zu den geleisteten Arbeitsstunden und zur Anzahl der Übernachtungsgäste (Standort Alttann).

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Dauerhafte Überwachung der messbaren Indikatoren zur Beurteilung der negativen ökologischen Auswirkungen mit dem Ziel, diese zu reduzieren.

- Kauf von emissionsarmen Fahrzeugen
- Gezielte und geplante Verbesserung unserer Umweltleistung im Rahmen des Umweltmanagements.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung					7
Auditoren- einschätzung				5	

E3.2 Relative Auswirkungen

Referenzkapitel Umwelterklärung:

5. Durchgeführte und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen

Derzeit sind uns die ökologischen Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen im Vergleich zum Branchenstandard sowie im Vergleich zu Mitbewerbern im selben Geschäftsfeld bzw. der Region konkret nicht bekannt. Da aber beispielsweise eine Bio-Zertifizierung oder ein CO₂-neutraler Fuhrpark aus unserer Wahrnehmung heraus noch nicht bei allen Unternehmen Standard sind, gehen wir davon aus, dass wir in Bezug auf unsere negativen ökologischen Auswirkungen über dem Branchendurchschnitt liegen. Um unsere negativen Umweltauswirkungen systematisch zu reduzieren haben wir im Konvoi mit anderen Unternehmen bei der IHK Bodensee-Oberschwaben mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS begonnen.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort- geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst- einschätzung				4	
Auditoren- einschätzung				4	

Negativ-Aspekt E3.3 Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Referenzkapitel Umwelterklärung:

5. Durchgeführte und geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen

Der Negativ-Aspekt E 3.3. trifft auf die Vinzenz Service GmbH nicht zu. Zu all unseren Aktivitäten liegen uns die erforderlichen Genehmigungen vor. Wir verstoßen weder gegen

Umweltgesetze noch gegen andere Gesetze. Diesbezüglich liegen uns auch keine Beschwerden vor.

Zu unseren Nachbarn und Anrainern pflegen wir einen angenehmen Umgang. Auch hier sind uns keinerlei Beschwerden bekannt. Von uns verursachte Schäden sind uns nicht bekannt und wurden uns auch nicht gemeldet.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbstein-schätzung	0		
Auditoren-einschätzung	0		

E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

E4.1 Transparenz

Um unser Unternehmen für Kund*innen, Interessierte und der Öffentlichkeit weitgehend transparent zugänglich zu machen, pflegen und aktualisieren wir alle relevanten Daten auf unserer Internetseite www.vinzenz-service.de möglichst unter Berücksichtigung relativer Schriftgrößen für eine barrierefreie Nutzung.

Unternehmensdaten zur Gründung, Geschäftsführung, Mitarbeitendenanzahl, Kund*innenkreis und Anzahl produzierter Mahlzeiten am Tag sind veröffentlicht, unser Träger benannt und entsprechende Verlinkung gesetzt. Unsere Homepage wird laufend aktualisiert.

Leitende Werte unseres Handelns sind aufgeführt, ebenso unser Leistungsportfolio und ein Auszug unserer Lieferant*innen und Partner*innen, zusätzlich mit Verlinkungen zu Partner*innen-Homepages.

Einen visuellen Einblick bieten wir über unseren Unternehmensfilm auf unserer Startseite und unter der Rubrik "Hier kochen wir für Sie" zeigen wir in einer Bildfolge (24 Bilder) den realen Produktionsablauf in der Zentralküche am Beispiel einer Speisekomponente.

Mehr aktuelle Informationen, Publikationen und Speiseplan bieten wir unter "Aktuelles". Ansprechpartner*innen mit Bild und Kontaktdaten sind einfach unter "Kontakt" zu finden und diese treten gerne auf Wunsch/Bedarf in den Dialog. Über unser Kontaktformular ist die einfache Kontaktmöglichkeit gegeben, Anfragen werden werktags taggleich beantwortet. Betriebsführungen und Küchenbesichtigungen ergänzen die vorgestellten Möglichkeiten, sich ein Bild von unserem Tun zu machen.

Unser Bio-Zertifikat (nach EG-ÖKO Verordnung DE-ÖKO-007, Anlage 21 und 22) und Urkunden (myclimate Deutschland gGmbH zur CO₂- Kompensation) sind eingepflegt.

Unsere erste und zweite Gemeinwohl-Bilanz für die Berichtsjahr 2017, 2018 und 2019 sowie unser Testate stehen ungekürzt auf unserer Homepage zum Download bereit.

Dies ist der dritte Gemeinwohl-Bericht, den die Vinzenz Service GmbH erstellt. Wir planen, diesen nach der Auditierung auf unserer Homepage zu veröffentlichen und an unsere Geschäftspartner*innen in gedruckter Version zu versenden. Wir möchten Vorbild sein und andere Unternehmen ermutigen, sich ebenfalls auf den Weg zu einem Gemeinwohl-Bericht zu machen und Transparenz zu leben. Für uns stellt der Gemeinwohl-Bericht neben einer rein

finanziellen Berichterstattung eine optimale Möglichkeit dar, uns mit unseren Berührungsguppen über Inhalte und Werte unseres Handelns auseinanderzusetzen.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Veröffentlichung des Gemeinwohl-Berichts auf der Internetseite, Versendung des Berichts oder Exzerpt als pdf-Datei und/oder Printversion an Stakeholder nach Priorität und auf Anfrage an Interessent*innen.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung				6	
Auditoren-einschätzung				6	

E4.2 Gesellschaftliche Mitentscheidung

Der Dialog mit unseren Berührungsguppen wird in der Vinzenz Service GmbH aktiv gelebt. Wir sind dankbar für jede Form der Rückmeldung, sei sie positiv oder negativ, da dies immer zu einer Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen im Sinne des/der Kund*in führt. Jeder Interessierte findet auf unserer Homepage in der Rubrik „Kontakt-Ansprechpartner“ eine Übersicht unserer Ansprechpartner*innen mit Funktion, Telefonnummer und email-Adresse. Somit ist jedem die Möglichkeit gegeben, direkt und persönlich mit dem/der richtigen Ansprechpartner*in in Kontakt zu treten.

Im Berichtszeitraum haben wir unser Beschwerdemanagement neu strukturiert. Das Formular steht jedem auf unsere Homepage zum Download zur Verfügung. Somit ist sichergestellt, dass jede Beschwerde unser Qualitätsmanagement erreicht, dort dokumentiert und ausgewertet wird. Jeder Beschwerdeführer erhält eine Rückmeldung von uns. Die Geschäftsführung erhält von jeder Beschwerde Kenntnis und entscheidet darüber, ob die Notwendigkeit weitergehender Maßnahmen erforderlich ist, um eine derartige Beschwerde zukünftig zu vermeiden.

Eine Dokumentation der sonstigen Dialoge und des Anteils, wie sie in die Entscheidungsfindung einfließen, findet nicht statt.

Eine institutionalisierte Infrastruktur des Dialoges, z.B. in Form eines Ethikkomitees haben wir nicht.

	Basislinie 0 Punkte	Erste Schritte 1 Punkt	Fort-geschritten 2-3 Punkte	Erfahren 4-6 Punkte	Vorbildlich 7-10 Punkte
Selbst-einschätzung			3		
Auditoren-einschätzung			3		

Negativ-Aspekt E4.3 Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Der Negativ-Aspekt E 4.3. trifft auf die Vinzenz Service GmbH nicht zu. Wir verbreiten keine Informationen über das Unternehmen, welche nicht der unternehmensinternen Realität entsprechen. Unser Unternehmen beeinflusst die öffentliche Meinung weder direkt noch indirekt durch Fehlinformationen. Unsere Veröffentlichungen orientieren sich an wissenschaftlich gesichertem Forschungsstand und widersprechen nicht der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

	0	bis	200
	Minuspunkte		
Selbsteinschätzung	0		
Auditoreinschätzung	0		

Ausblick

Referenzkapitel Umwelterklärung:

4. Umweltzielsetzung und –einzelziele im Zusammenhang mit den bedeutenden Umweltaspekten und Auswirkungen

Ergänzend werden in diesem Kapitel Zielsetzungen dargestellt, die über die Umweltzielsetzungen innerhalb der Umwelterklärung hinausgehen bzw. andere Zieldimensionen betreffen:

Kurzfristige Ziele

In den nächsten ein bis zwei Jahren möchten wir in Bezug auf die Gemeinwohl-Ökonomie folgende Ziele verfolgen, die über unsere Umweltzielsetzungen hinausgehen:

- Partner*innen-Unternehmen weiterhin regelmäßig besuchen und in unser Unternehmen einladen
- Unseren Lieferantenfragebogen bei allen unseren Top-10-Lieferant*innen einsetzen und auswerten. Erneute GWÖ-Befragung ist in 2023 geplant.
- Erarbeitung einer verbindlichen Einkaufsrichtlinie
- Weiterhin Definition und Erreichen einer für uns „gesunden“ Verteilung der Wertschöpfung, um Zukunftsinvestitionen sicherstellen zu können.
- Fortführung der Strategie der Erhöhung des Eigenkapitals durch entsprechende Gewinnerzielung und -verwendung (Investitionen)
- Reduzierung des Jahresdefizites durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Preisanpassungen bei unseren Produkten
- Bei Fremdfinanzierungsbedarf Ethikbanken berücksichtigen
- Hausbank regelmäßig und strukturiert nach ihrer Strategie in Richtung Nachhaltigkeit befragen
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung zu einer nachhaltigen Betrieblichen Altersvorsorge in 2022
- Prüfung und Kalkulation alternativer Energie- und Wärmequellen für das Dienstleistungszentrum

- regelmäßige Befragung unsere Mitarbeitenden , insbesondere auch zur Zufriedenheit mit der Arbeitssicherheit und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement (Befragung zuletzt umgesetzt im Januar 2020) sowie zur Gehaltszufriedenheit
- Einführung der 37,5 Stunden-Woche für alle Mitarbeitenden in 2022
- Prüfung, ob eine Bezuschussung zu öffentlichen Verkehrsmitteln für Mitarbeitende attraktiv wäre.
- Schulung der Mitarbeitenden zu Umweltthemen
- Studentische Projekte mit Umweltschwerpunkt
- Sensibilisierung der Gäste für Nachhaltigkeitsthemen und Vermeidung von Speisereste
- Anonyme Beurteilungen der Führungskräfte durch die Mitarbeitenden
- Wertschöpfungskette und Prozesslandkarte weiterbearbeiten
- Erfassen und Dokumentieren bewusstseinsbildender Maßnahmen sowie des Wirkungsgrades
- Aufrechterhaltung des freiwilligen Engagements
- Motivation anderer Unternehmen, ebenfalls einen Gemeinwohl-Bericht zu erstellen
- Dauerhafte Überwachung der messbaren Indikatoren zur Beurteilung der negativen ökologischen Auswirkungen mit dem Ziel, diese zu reduzieren.
- Kauf von emissionsarmen Fahrzeugen
- Gezielte und geplante Verbesserung unserer Umweltleistung im Rahmen des Umweltmanagements.
- Veröffentlichung des Gemeinwohl-Berichts auf der Internetseite, Versendung des Berichts oder Exzerpt als pdf-Datei und/oder Printversion an Stakeholder nach Priorität und auf Anfrage an Interessent*innen.

Langfristige Ziele

Langfristig, also in den kommenden drei bis fünf Jahren, möchten wir uns mit folgenden Zielen bei der Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie auseinandersetzen, die über unsere Umweltzielsetzungen hinausgehen:

- Fortführung der Strategie der Erhöhung des Eigenkapitals durch entsprechende Gewinnverwendung (Investitionen)
- Bei Fremdfinanzierungsbedarf Ethikbanken berücksichtigen
- Erhaltung eines dauerhaft niedrigen Überstundenstandes
- Ein Anteil von 100 % ethisch unbedenklich eingekaufter Produkte soll angestrebt werden.
- verstärkte Sensibilisierung bei unseren Berührungsgruppen für die Ziele der Agenda 2030 und tiefgehende Überprüfung, welche Aktivitäten wir zur Erreichung dieser Ziele in der Zukunft vorantreiben können
- Systematische Überprüfung der Zuliefererkette hinsichtlich Umwelt, Produktion und Nachhaltigkeit.

EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen (EU COM 2013/207)

Im Mai 2014 stimmte der Ministerrat der EU einer Richtlinie zu, die noch in nationales Recht umzusetzen ist. Die offenzulegenden Informationen (obligatorisch ab 500 Mitarbeitenden) sind

- Beschreibung des Geschäftsmodells. Was ist der Zweck des Unternehmens, womit wird Nutzen gestiftet für Kund*innen, wodurch werden Gewinne erwirtschaftet.
- Welche Politiken verfolgt das Unternehmen, um die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt in Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und zur Bekämpfung von Korruption zu gewährleisten?
- Was sind die primären Risiken der Geschäftsprozesse in diesen Bereichen?
- Was sind die primären Risiken der Geschäftsbeziehungen, Produkte und Dienstleistungen in diesen Bereichen?
- Wie werden diese Risiken gehandhabt? Mit welchen Ergebnissen?
- Offenlegung relevanter nicht-finanzieller Leistungsindikatoren

Wir verwenden den GWÖ-Berichtsstandard für die Erfüllung der non-financial-reporting-Vorgaben, weil der GWÖ-Berichtsstandard universell, messbar, vergleichbar, allgemeinverständlich, öffentlich und extern auditiert ist. Die oben stehenden Fragen werden in unserem Gemeinwohl-Bericht an den genannten Stellen beantwortet:

1. Geschäftsmodell

siehe

- Allgemeine Informationen zum Unternehmen
- Kurzpräsentation des Unternehmens

2. Umweltpolitik

siehe

- A3 Ökologische Nachhaltigkeit der Zulieferkette
- B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung
- C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden
- D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen
- E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

3. Sozialpolitik

- A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette
- B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln
- C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge
- D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen
- E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen
- E2 Beitrag zum Gemeinwesen

4. Arbeitnehmer*innenpolitik

- C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz
- C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge
- C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden
- C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

5. Umgang mit Menschenrechten

- A1 Menschenwürde in der Zulieferkette
- A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette
- A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
- B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln
- C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz
- D1 Ethische Kund*innenbeziehungen
- E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

6. Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung

- E2.4. Negativ-Aspekt: Mangelnde Korruptionsprävention

7. Primäre Risiken

- A1.2. Negativ-Aspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette
- A2.3. Negativ-Aspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen
- A3.2. Negativ-Aspekt: Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette
- B2.2. Negativ-Aspekt: Unfaire Verteilung von Geldmitteln
- B4.2. Negativ-Aspekt: Feindliche Übernahmen
- C1.4. Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen
- C2.4. Negativ-Aspekt: Ungerechte Ausgestaltung von Arbeitsverträgen
- C3.4. Negativ-Aspekt: Anleitung zur Verschwendung
- C4.4. Negativ-Aspekt: Verhinderung des Betriebsrates
- D1.3. Negativ-Aspekt: Unethische Webmaßnahmen
- D2.3. Negativ-Aspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmern
- D3.3. Negativ-Aspekt: Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen
- E1.3. Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen
- E2.3. Negativ-Aspekt: Illegitime Steuervermeidung
- E2.4. Negativ-Aspekt: Mangelnde Korruptionsprävention
- E3.3. Negativ-Aspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen
- E4.3. Negativ-Aspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Aus den Erkenntnissen, die wir bei der Bearbeitung des Gemeinwohl-Berichtes gewonnen haben, ergeben sich für die Vinzenz Service GmbH als wichtigste Maßnahmen zum Schutz des Geschäftsbetriebes

- die Sicherstellung der finanzielle Sicherheit des Unternehmens allgemein und der Schutz vor materiellen Schäden
- die langfristige Sicherung eines gerechten Gehaltssystems
- die langfristige Sichererstellung von in Anzahl und Qualität ausreichend zur Verfügung stehenden Mitarbeitenden durch geeignete Mitarbeiterbindungsmaßnahmen
- die Pflege des Images der Vinzenz Service GmbH und damit die Vermeidung von Reputationsschäden

- die Pflege unserer Unternehmenskultur, unserer Werte und die konkrete Formulierung unserer Unternehmenspolitik (erstmalig erfolgt im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems)
- die Vermeidung von Rechtsverfahren gegen das Unternehmen bzw. die Geschäftsführung

8. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein Instrument zur Darstellung von Werteeerreichungsgraden in 20 Themenbereichen und stellt somit differenzierte nichtfinanzielle Leistungsindikatoren eines Unternehmens dar. Diese dienen als Grundlage für die systematische Weiterentwicklung ethischer und ökologischer Maßnahmen im Unternehmen.

Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Erstmals in Kontakt kam unsere Geschäftsführerin Heike Müller mit der Gemeinwohl-Ökonomie bei einer Veranstaltung der IHK Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2016. Seit diesem Termin besteht auch der Kontakt zu Armin Hipper, unserem Berater auf dem Weg zu unserer ersten Gemeinwohl-Bilanz. Unsere zweite und dritte Gemeinwohl-Bilanz haben wir aufbauend auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen der vorherigen Bilanzen selbstständig erstellt.

Die Bearbeitung unserer dritten Gemeinwohbilanz erfolgte hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte 2022. Neu war, dass wir die erforderlichen Daten für zwei Dokumente (Umwelterklärung, GWö-Bericht) aufbereiten und dabei möglichst wenig Doppelungen erzeugen wollten. Die beteiligten Abteilungen stellen hierzu die erforderlichen Daten in einer fortlaufenden Tabelle zur Verfügung und wurden von Christella Daiber und Heike Müller im Bericht zusammengefasst.

Am 22.12.2022 haben wir Auditantrag gestellt.

Der vollständige Bericht wurde bis 28.02.2023 an den Auditor übergeben.

Beteiligte Personen

Belief sich der Arbeitsaufwand für unseren ersten Gemeinwohlbericht noch auf 269 Arbeitsstunden, konnten wir diesen durch unsere in 2018 gemachten Erfahrungen, ein strukturiertes Vorbereiten und laufendes unterjähriges Dokumentieren unserer Aktivitäten deutlich reduzieren. Für den GWÖ-Bericht 2020/21 erhöhte sich der Aufwand aufgrund der Schnittstelle zum EMAS-Bericht und der Beteiligung neuer Mitarbeitenden auf das Niveau unserer ersten Bilanz. Folgender Arbeitsaufwand für Meetings, Beantwortung der Berichtsfragen, Zusammenstellen der notwendigen Daten und Unterlagen sowie Recherche wurde von den Kolleg*innen zur Erstellung des Gemeinwohl-Berichtes angegeben:

Tabelle 10: Beteiligte Personen Erstellung GWÖ-Bericht

Name	Funktion	Aufwand in Stunden
Tanja Barth	Leitung Verwaltung, Prokuristin (bis 31.03.2022)	10
Sophia Beck	Stabstelle Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit	5
Christella Daiber	Stabstelle Marketing	100
Martina Jetter	Leitung Service	5
Frank Kibler	Leitung Gebäudemanagement	10
Gabriele Kieferle	Leitung Logistik	5
Ingeborg Lietz	Kundenbetreuung und Abrechnung	10
Heike Müller	Geschäftsführung	120
Joanna Rothacher	Hotelleitung Landhotel Allgäuer Hof	10
Yvonne Vetter	Personalsachbearbeitung	10
Dirk Wunderlich	Betriebsleitung Küche	5
Gesamt		290

Interne Kommunikation

Alle Beteiligten erhielten die abschließende Fassung in elektronischer Form. Nach dem Audit ist eine interne Präsentation und Besprechung des weiteren Vorgehens zur Weiterentwicklung der einzelnen Gemeinwohl-Aspekte im Rahmen einer Leitungsteamklausur geplant.

Wie genau die Kommunikation hin zu allen Mitarbeitenden stattfindet, schriftlich oder im Rahmen einer Veranstaltung, muss noch festgelegt werden.

Sigmaringen, den 28.02.2023

Anhang: Verzeichnisse

Verzeichnis der Abbildungen:

- Abb. 1 Wirksame Führung- Grundsätze und Führungsrad
- Abb. 2 Ölmüller Paul in seiner Ölmanufaktur
- Abb. 3 „Lass Glück wachsen“
- Abb. 4 Ergebnis der Mitarbeiterbefragung zum Arbeitsweg
- Abb. 5 Plakate Nachhaltigkeit und Regionalität

Verzeichnis der Tabellen:

- Tab. 1 Anteile einzelner Produkte und Dienstleistungen an den Gesamtkosten zugekaufter Leistungen
- Tab. 2 Top 10 Lieferant*innen 2020 der Vinzenz Service GmbH
- Tab. 3 Top 10 Lieferant*innen 2021 der Vinzenz Service GmbH
- Tab. 4 Top 10 Lieferant*innen 2020 des Landhotel Allgäuer Hof
- Tab. 5 Top 10 Lieferant*innen 2021 des Landhotel Allgäuer Hof
- Tab. 6 Zertifizierungen der Top 10 Lieferant*innen (mit einem Anteil am Gesamtaufwand von >5%)
- Tab. 7 Dauer der Geschäftsbeziehungen Top 10 Lieferant*innen (mit einem Anteil am Gesamtaufwand von >5%)
- Tab. 8 Berechnung der Nettoabgaben
- Tab. 9 Berechnung der Wertschöpfung
- Tab. 10 Beteiligte Personen Erstellung GWÖ-Bericht

Verzeichnis der Anlagen:

- Anl. 1 Umwelterklärung der Vinzenz Service GmbH
- Anl. 2 Lieferantenprofil mit Fragen zur Gemeinwohl-Ökonomie
- Anl. 3 Früchte Jork GmbH: Nachhaltigkeitsbericht
- Anl. 4 Kabus e.K.: Mitgliedschaft im Deutschen Textilreinigungs-Verband (DTV)
- Anl. 5 Kabus e.K.: Zertifikat Umweltmanagement
- Anl. 6 Kabus e.K.: Zertifikat Qualitätsmanagement
- Anl. 7 Kabus e.K.: Sozialverträglichkeitstestat
- Anl. 8 Mader Dienstleistungs GmbH: Zertifikat Qualitäts- und Umweltmanagement
- Anl. 9 Matthias Braun Gebäudereinigung e.K: Zertifikat Qualitäts- und Umweltmanagement
- Anl. 10 Stadtwerke Sigmaringen: Zertifikat SIG strom natur 2020
- Anl. 11 Stadtwerke Sigmaringen: Zertifikat SIG strom natur 2021
- Anl. 12 DKV Climate: Zertifikat 2020
- Anl. 13 DKV Climate: Zertifikat 2021
- Anl. 14 Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen: Leitlinie Nachhaltigkeit
- Anl. 15 Kreissparkasse Ravensburg: Unternehmenstext
- Anl. 16 Sparkassen Pensionskasse AG: Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2020
- Anl. 17 Sparkassen Pensionskasse AG: Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2021
- Anl. 18 Stellungnahme des Betriebsrates vom 04.03.2022
- Anl. 19 Informationsblatt Urlaubsplanung
- Anl. 20 Südmail GmbH: Zertifikat klimaneutraler Briefversand
- Anl. 21 Vinzenz Service GmbH: Bio-Zertifikat 2020
- Anl. 22 Vinzenz Service GmbH: Bio-Zertifikat 2021